

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

48. Woche
30. November 2012

Veröffentlichung der Altersjubilare und der Familienjubiläen in der Presse

Nach dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde in Einwohnermeldebüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, sowie in Presse und Rundfunk Namen, akademische Grade, Anschriften und Berufe der volljährigen Einwohner und den Tag, Ort und Anlass eines Jubiläums öffentlich bekannt geben.

Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Adresse künftig nicht mehr erscheinen.

Es werden unter dem jeweiligen Datum lediglich Vorname, Name und Alter bekannt gegeben. Wir hoffen, diese Vorsichtsmaßnahme ist im Sinne der Jubilare.

Erstmalige Nennung unter der Rubrik „Jubilare“ ist der 70. Geburtstag.

Diejenigen Altersjubilare, die seither schon eine Nennung in der Glückwunschrubrik nicht wünschten, werden auch im Jahre 2012 nicht aufgeführt, sollte der Stadtverwaltung nichts Gegenteiliges mitgeteilt werden.

Wer über diesen angesprochenen Personenkreis hinaus im Jahre 2013 keine Veröffentlichung in der Presse wünscht, wird gebeten, dies Frau Wenzel unter der Telefonnummer 794-101 bis

spätestens 07. Dezember 2012.

mitzuteilen.

Ansonsten bitten wir um Mitteilung, jeweils bis zum 10. des Vormonats.

Sollten Sie in diesem Jahr ein Familienjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserne oder Kupferne Hochzeit) feiern, wird Sie ein Bediensteter des Rathauses rechtzeitig aufsuchen und Sie persönlich befragen.

gez. Dieter Mörlein, Bürgermeister



Samstag, 01.12.2012

10.⁰⁰– 14.⁰⁰ Uhr

vor und im Gemeindehaus der Evangelischen
Kirchengemeinde Eppelheim, Hauptstr. 56

zugunsten des Kinderheims
in Bachtshissarai / Krim (Ukraine)

**ADVENTS
BAZAR**

Adventskränze * Kuchen * Cafeteria „Wintertraum“ *
Eine-Welt-Stand * Glühwein * Waffeln * Erbsensuppe *
Wurst und Brötchen * Adventsbasteleien * Krippenfiguren
aus Olivenholz * Werkkreis-Stand * Köstlichkeiten rund um
Weihnachten (aus eigener Herstellung)

Für Ihre Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Kuchenspenden nehmen wir gerne samstags ab 7.30 Uhr im
Gemeindehaus, Hauptstr. 56 an.

K l a s s i k
in Eppelheim
KLAVIERKONZERT

Werke bekannter Komponisten,
eigene Kompositionen,
Weihnachtliche Melodien

**Kevin
Böhnig**



10jähriges Bühnenjubiläum

Teilerlös geht als Spende an
das Kinderhospiz „Sterntaler“
in Mannheim



Sa. 01. Dezember, 18 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7 755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetage
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule
Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule
Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule,
Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Fr. Sanchez-Gonzalez 76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,
Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörmer 7390090 bzw. 7390091
Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-
Weg 1
Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-
Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,
Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79
Private **Kinderkrippe Teddybär**,
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensber-
atung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachdienst:

Freitag, 30.11.
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Samstag, 01.12.
Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Sonntag, 02.12.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD (Weststadt), Tel. 58 50 70

Montag, 03.12.
Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39,
HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

Dienstag, 04.12.
Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Mittwoch, 05.12.
Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Donnerstag, 06.12.
Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 2 06 04

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 26.11.2012

Beschlussveröffentlichung

Straßenbahnverlängerung Eppelheim – Schwetzingen

Nach ausführlicher Diskussion hat der Gemeinderat bei 9 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt, sich an den Gesamtkosten für eine vertiefte Untersuchung und Antragstellung zur Förderung einer Straßenbahnverlängerung von Eppelheim nach Schwetzingen zu beteiligen.

Verkehrskonzept: Umgestaltung Hauptstraße

Das Gremium hat die vom BS Ingenieurbüro vorgestellten Alternativen zur Umgestaltung der Hauptstraße zur Kenntnis genommen.

Ausgleichszahlungen für den Straßenbahnverkehr der Linie 22

Der Gemeinderat stimmte der Ausgleichszahlung von 6,76 Euro je Nutzzugkilometer für das Jahr 2013 zu.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

Instandsetzung der Tartanbahn auf dem Sportplatz des Turnvereins Eppelheim

Die Stadt Eppelheim übernimmt die volle Höhe der Restkosten, die nach Abzug des Zuschusses vom Badischen Sportbund und einem Eigenanteil des TVE für die Sanierung der Tartanbahn aufgewendet werden müssen.

Dieser Beschluss erging mehrheitlich.

Erweiterung der Jugendsozialarbeit an den Eppelheimer Schulen

Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zum Sommer 2013 einen Erfahrungsbericht über die bis dahin geleistete Jugendsozialarbeit vorzulegen.

Nach Kenntnisnahme dieses Berichtes wird der Gemeinderat über eine Erhöhung der Jugendsozialarbeit beraten und eine Entscheidung treffen.

Bürgerversammlung – Straßenbahn

Nachdem eine vertiefte Untersuchung und Antragstellung zur Förderung einer Straßenbahnverlängerung von Eppelheim nach Schwetzingen abgelehnt wurde, ist eine Bürgerversammlung zum Thema Straßenbahn hinfällig geworden.

Darlehensaufnahme für den Kämmereihushalt

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes ein Darlehen in Höhe der nicht gedeckten Investitionen, maximal jedoch 4.200.000 Euro, aufzunehmen. Dieser Beschluss erging mehrheitlich.

Darlehensaufnahme für den Wasserversorgungsbetrieb

Der Gemeinderat ermächtigte mehrheitlich die Verwaltung, für den Wasserversorgungsbetrieb der Stadt Eppelheim im Wirtschaftsjahr 2012 zur Restfinanzierung des Vermögensplans im Rahmen der von der Rechtsaufsichtsbehörde am 29.03.2012 genehmigten Kreditermächtigung ein Darlehen in Höhe von bis zu 300.000 Euro zu den für den Auszahlungstag angebotenen günstigsten Konditionen aufzunehmen.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde zugestimmt. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

VZ 20 Finanzwesen

Jahresablesung der Wasserzähler

In der Zeit von

**Montag, 03. Dezember 2012 bis
Samstag, 15. Dezember 2012,**

werden täglich von 8,00 Uhr bis 20.00 Uhr die Wasserzähler von Mitarbeitern der Stadtwerke Heidelberg abgelesen.

Wir bitten Sie, den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns recht herzlich.

Aus dem Ortsgeschehen



STADT EPPELHEIM **BUND DER SELBSTÄNDIGEN**
Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de

**Eppelheimer
Weihnachtsdorf**

07.-09. Dezember,
vor und in der Rudolf-Wild-Halle

07.12.
16.45 Uhr **Die Tanne wird zum Weihnachtsbaum**
Kindergarten Regenbogen und Sonnenblume
17.45 Uhr **Schulchor, Theodor-Heuss-Schule**
18.00 Uhr **Evangelischer Posaunenchor**
18.15 Uhr **Eröffnung** durch Bürgermeister Dieter Möllein,
Andreas Henschel und Linus Wiegand, BDS

08.12.
ab 15 Uhr **BDS-Verlosungen und Unterhaltungsprogramm in
der Rudolf-Wild-Halle**
Kindergärten, Vereine, Organisationen
ab 19.00 Uhr **BDS-Weihnachtshauptverlosung**

09.12.
14 Uhr **BDS-Verlosungen und Unterhaltungsprogramm in
der Rudolf-Wild-Halle**
Kindergärten, Vereine, Organisationen
16.00 Uhr **Zauberei mit Richard Anderson**
17.00 Uhr **Der Nikolaus kommt!**

Marktzeiten:
Freitag, 07.12. 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag, 08.12. 15.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 09.12. 14.00 - 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten!

Veranstaltungen von Vereinen, Schulen, Kirchen und Organisationen im Jahr 2013

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen im Jahr 2013 zu vermeiden bitten wir Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Parteien und Organisationen ihre Termine für das **Jahr 2013**

- im Veranstaltungskalender in der Homepage der Stadt Eppelheim selbst einzutragen,
- den/die Termine an eppelheimernachrichten@eppelheim.de zu mailen,

damit der Veranstaltungskalender 2013 rechtzeitig und möglichst komplett in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht werden kann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rühle, Tel. 7 59 27 18 oder h.ruehle@eppelheim.de.

Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der **51. KW, 21. Dezember (letzte Ausgabe 2012)**, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 14.12., 13 Uhr**, eingegangen sein.

Berichte für die **02. KW, 11. Januar 2013 (1. Ausgabe 2013)**, müssen wieder zur regulären Abgabzeit bis **Montags, 12 Uhr, (07.01.2013)** übersandt werden. (eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

Geburtstage in der kommenden Woche**Montag, 03. Dezember**

Rosemarie Broßmann	76 Jahre
Karlheinz Lüttchen	71 Jahre

Dienstag, 04. Dezember

Klaus Rehnig	77 Jahre
Bert Grimmer	71 Jahre
Klaus Lindwurm	71 Jahre
Beatrix Funk	70 Jahre

Mittwoch, 05. Dezember

Walter Schmid	90 Jahre
Viktoria Löschmann	74 Jahre
Hannelore Jauß	73 Jahre
Hildegard Gutfleisch	72 Jahre

Donnerstag, 06. Dezember

Johanne Müller	80 Jahre
Walter Wiegand	77 Jahre
Erika Henkel	70 Jahre

Freitag, 07. Dezember

Margarete Schmitt	82 Jahre
-------------------	----------

Samstag, 08. Dezember

Friedrich Brenner	83 Jahre
Erika Löschmann	78 Jahre
Marianne Bäuerle	74 Jahre

Sonntag, 09. Dezember

Stefanie Letz	87 Jahre
Ludwig Stetter	85 Jahre
Barbara Huber	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**Stadtbibliothek**

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Bastelnachmittag 
in der
Stadtbibliothek Eppelheim

**Bunte Weihnachtskarten****Mittwoch, 05.12.2012****15.30 – 17.00 Uhr****für Kinder ab 4 Jahren! Materialkosten: 1 €****Anmeldung nicht erforderlich**

Stadtbibliothek Eppelheim • Jahnstr. 1 • 69214 Eppelheim • Telefon: 06221/76 62 90 • Telefax: 06221/75 72 09
E-Mail: stadtbibliothek@eppeilheim.de

Freiwillige Feuerwehr**Die Notwendigkeit von Blaulicht und Signalhorn**

Nur unter bestimmten Voraussetzungen dürfen Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst mit Blaulicht und Signalhorn fahren. Dies ist immer dann der Fall, wenn höchste Eile geboten ist. Meistens müssen dann Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen gerettet werden oder es wird ein Verlust von großen Sachwerten befürchtet. Auch die Gefährdung der Umwelt ist eine Indikation für den Einsatz des Blaulichts. Schaffen Sie den Helfern deshalb bitte immer unverzüglich freie Bahn!

Im Rahmen von Einsatzfahrten stellen wir häufig fest, dass Autofahrer mit der Situation eines herannahenden Einsatzfahrzeuges mit eingeschaltetem Sondersignal überfordert sind und regelrecht in Panik geraten. In dieser Stresssituation reagieren viele Fahrer unüberlegt, zu hektisch oder im schlimmsten Fall total falsch. Dadurch können leicht gefährliche Situationen entstehen. Einige Autofahrer legen regelrechte Vollbremsungen hin, so dass man als Fahrer eines Einsatzfahrzeuges seine Mühe hat, sein eigenes Fahrzeug zum Stehen zu bringen. Andere fahren einfach weiter bis man sie eingeholt hat und halten dann erst an einer Stelle, an der das Überholen absolut unmöglich ist.



Dies sind nur zwei mögliche Fehler. Diese Liste ließ sich beliebig lang fortsetzen. Dies ist aber nicht unser Wunsch!

Vielmehr möchten wir Ihnen einige Tipps geben, die Ihnen den Umgang mit dieser Stresssituation erleichtern soll. Denn es gibt keinen Grund, in Panik zu geraten.

Wenn das nächste Mal Ihnen ein Fahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn begegnet oder hinter Ihnen fährt, können Sie versuchen sich entsprechend den nachfolgender Tipps zu verhalten.

In der Ortschaft gilt:

- Ruhe bewahren!
- Geschwindigkeit verlangsamen, damit das Einsatzfahrzeug Sie überholen kann!
- Den Bürgersteig als Ausweichfläche mitbenutzen!
- Am besten ist es, wenn Sie ihr Fahrzeug in einer geeigneten Haltebuchung möglichst weit rechts (das Einsatzfahrzeug muss Sie passieren können!!!) anhalten.
- Lassen Sie die Einsatzfahrzeuge vorbei und suchen sie ihr Glück nicht in der „Flucht“. Vorsicht bei Feuerwehrfahrzeugen, da diese oft im Zug (mehrere Fahrzeuge) ausrücken. Daher empfehlen wir einen Blick in den Rückspiegel, bevor Sie weiter fahren. Das gleiche gilt, falls Ihnen ein Fahrzeug auf der Gegenfahrbahn begegnet.
- Fahren Sie nie in eine Kreuzung ein, wenn Sie mit ihrem stehenden Fahrzeug dadurch ein kreuzendes Einsatzfahrzeug behindern würden!
- Kreuzungen sollten immer „frei“ gehalten werden! Bei Rückstau an Kreuzungen gilt die Haltelinie!
An der roten Ampel:
- Bleiben Sie nicht vor der roten Ampel stehen, sondern fahren Sie langsam in die Kreuzung ein, wenn sich ein Einsatzfahrzeug von hinten nähert. Dadurch schaffen Sie Platz, damit das Fahrzeug möglichst zügig die Ampel passieren kann. Fahren Sie lieber einen Meter zu weit als einen zu wenig. Achten Sie dabei aber immer auf den Eigenschutz! Da Sie kein Blaulicht besitzen und der Gegenverkehr Sie rechtzeitig erkennen muss, tasten

Sie sich vorsichtig in den Kreuzungsbereich. Das Einfahren ist keine Ordnungswidrigkeit sondern wird geduldet.

Auf Bundes- und Landstraßen:

- Hier gilt ebenfalls Ruhe bewahren!
- Geschwindigkeit deutlich verlangsamen, rechts heranfahren (wenn Sie von 70 km/h auf 50 km/h runterbremsen, hat das Einsatzfahrzeug immer noch einen ewig langen Überholweg, besonders auf unübersichtlichen Landstraßen ein großes Problem). Daher möglichst anhalten, aber nur an gut einsehbaren Stellen und das Fahrzeug passieren lassen.
- Auch bei entgegen kommenden Einsatzfahrzeugen auf die Einsatzfahrzeuge achten. Diese könnten auf zum Überholen auf Ihre Spur wechseln.
- Überholen Sie keine langsam fahrenden Feuerwehr- oder Rettungswagen. Es besteht die Gefahr in den Unfallort zu fahren!
- Der wichtigste Punkt ist auch hier: Ruhe bewahren!
- Rettungsgasse bilden: bei zwei Fahrspuren wird diese in deren Mitte, bei drei Fahrspuren immer zwischen der ganz linken und der mittleren Fahrspur!
- Gasse offen halten, auch wenn ein Einsatzfahrzeug Sie passiert hat, denn es können weitere Fahrzeuge folgen (Polizei, Notarztwagen, Abschleppwagen oder Feuerwehrfahrzeuge...), welche Sie dann durch ihr Wiedereinscheren behindern oder sogar gefährden würden.
- Blockieren Sie nie die Standspur (Einsatzfahrzeuge können diese eventuell mitbenutzen)
- Überholen Sie keine langsam fahrenden Feuerwehr- oder Rettungswagen. Es besteht die Gefahr in den Unfallort zu fahren!



Ziel dieser Tipps ist es, Ihnen etwas Sicherheit im Straßenverkehr beim Umgang mit Fahrzeugen mit eingeschaltetem Sondersignal zu geben. Die Retter sind beim Fahren mit Sondersignal immer besonders vorsichtig und rechnen mit Fahrfehlern anderer Verkehrsteilnehmer, da sie meist über einen reichen Erfahrungsschatz von „brenzlichen“ Situationen verfügen. Da es aber in diesen Situationen nichts gibt, was nicht in irgendeiner Form möglich ist, bitten wir Sie, nicht hektisch zu handeln.

Wenn man sich überlegt, dass die Unfallwahrscheinlichkeit bei Fahrten mit Sondersignal um das 80-fache gegenüber „normalen“ Fahrten steigt, ist es schon angebracht, dass Sie sich diese Tipps zu Herzen nehmen.

Das oberste Ziel des Fahrers eines Einsatzfahrzeuges besteht im Erreichen der Einsatzstelle. Im Falle eines Unfalls kann es seinem Auftrag nicht mehr nachkommen und muss bis zur Unfallaufnahme durch die Polizei an der Unfallstelle bleiben und kann nicht helfen. Auch die Helfer wollen nach dem Einsatz wieder unbeschadet zu ihren Familien nach Hause kommen!

Verschenken - Gefunden - Verloren

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1645, Tel.: 76 57 73

1 Fernsehsessel

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen

Kindertheater in Eppelheim

DER KRIMI VOM WEIHNACHTSMANN



Fr. 14. Dezember, 15 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Liederabend in Eppelheim

Das Pfälzer Duo
Daniela Grundmann &
Michael Angierski
von der Musikbühne Mannheim



So. 16. Dezember, 19 Uhr

UFF DIE BÄÄM! DIE PÄLZER KUMMEN!

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-401, -400

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Senioren

Akademie für Ältere 

Veranstaltungen vom 3. bis 7. Dezember 2012

Montag, 03. Dezember

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes, Gerhard Richter, bedeutender zeitgenössischer Maler, Diavortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Flusskreuzfahrt St. Petersburg – Moskau, Einführung zur Reise, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Robert Schmekal, Die deutsche Geschichte am Ende des 2. Weltkrieges - Vortrag

Dienstag, 04. Dezember

10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Ri Saenger, Dr. Helmut Haselbeck, Dr. Klaus Unger, Epochentag - Einleitung und Vorstellungen, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochentag - Die deutsche Literatur in der Renaissance, Vortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Klaus Unger, Epochentag - Die Renaissance als europäisches Weltalter, Vortrag

Mittwoch, 05. Dezember

08:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Stadtmauerrundgang Freinsheim, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Horst Burmehl, Ich – Sein, Vortrag, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hartmut Banner, Wie könnte der Staat künftigen Finanzkrisen vorbeugen, Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Horst Burmehl, Gesund werden von Innen, Vortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madtstedt, Autorenforum - Edith Zeile liest aus ihren Werken

Donnerstag, 06. Dezember

08:20 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hans Wilsner, Museum Autovision mit über 20 Wankel-Fahrzeugen in Altlußheim, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Das Grundgesetz, Vortrag, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, P. Dietrich, S. Rodat

Freitag, 07. Dezember

09:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker, Bad Wimpfen im Tale, Klosterkirche und Krippenausstellung, 09:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Karl Schottner, Neckargemünd-Sinnenpfad Waldhilsbach-Neckargemünd, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Zeitgeschichte – Zeitprobleme, Vortrag und Diskussion, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kai Ernstberger, Die Kunst als Propagandawaffe in Nordirland - Der Tod eines Wandgemäldes, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	01.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Taufe des Kindes Emilia Bembenek (Josephskirche)
So.	02.12.	18.00	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder unter Mitwirkung des Kinderchors
Di.	04.12.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	05.12.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

Pffengrund

Sa.	01.12.	18.00	Vigilfeier zum Advent unter Mitwirkung des Chors Cantamus
So.	02.12.	11.00	Hl. Messe mit Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder unter Mitwirkung des Projektchors „Klein ganz Groß“
		21.30	Nachtgebet im Advent

Wieblingen

So.	02.12.	09.30	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder u. Ministrantenaufnahme
		10.30	Kindergottesdienst (Alte Kirche)

Treffpunkte

Mo.	03.12.	17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	04.12.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	06.12.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Kfd-Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein zur **Adventsfeier** am Samstag, den 01. Dezember 2012, um 15.30 Uhr, in das Gemeindehaus St. Franziskus.

Vigilfeier zum 1. Advent – am Beginn des neuen Kirchenjahres

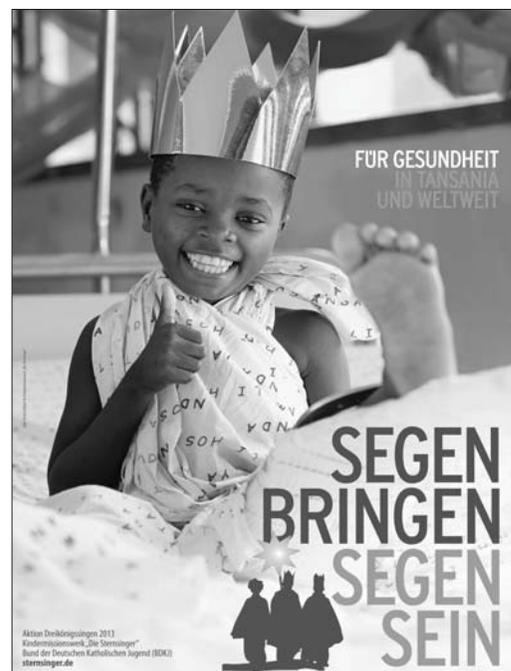
Wie schon in den zurückliegenden Jahren möchten wir mit einer Vigilfeier einen besonderen liturgischen Akzent zum Auftakt des neuen Kirchenjahres setzen. Die Vigil (wörtlich „Wache“) bezeichnet ursprünglich den liturgischen Brauch, die Nacht vor einem Festtag in besonderer Weise im Gebet und im Hören auf das Wort Gottes zu begehen. Die dafür bekanntesten Formen sind noch heute die Osternachtfeier und die Christmette in der Hl. Nacht. Mit dem 1. Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr sondern auch eine „geprägte Zeit“, die uns zur Wachsamkeit einlädt – hin auf das Kommen des Herrn am Weihnachtsfest. **Am Vorabend zum 1. Advent (Samstag, 01. Dezember) findet daher in der Pfarrkirche St. Marien im Pffengrund die diesjährige Vigilfeier statt:** Luzernarium (Lichtfeier) und gestalteter Wortgottesdienst möchten „Klopzeichen“ für unsere Augen, Ohren und Herzen sein, dem Herrn die Wege zu bahnen. Neben einer besonderen Lichtinstallation wirkt dabei musikalisch der Chor „Cantamus“ mit. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Aufgrund der veränderten Gottesdienstordnung am 1. Advent findet am Sonntagabend, 02. Dezember, die Messfeier in Eppelheim um 18.00 Uhr statt.

Nachtgebet im Advent

Adventslieder singen, Stille halten, Musik und Texte hören, den Tag mit Gottes Segen beschließen.

Wir laden herzlich ein zum Nachtgebet im Advent am 02.12., 06.12., 09.12., 13.12., 16.12. und 20.12.12 – jeweils um 21.30 Uhr in der St. Marien-Kirche im Pffengrund.



Könige gesucht!

Für die diesjährige Sternsingeraktion suchen wir noch Kinder und Jugendliche.

Diese bringen am Anfang des Jahres 2013 den Segen zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt. Wer Lust hat mitzumachen, kommt am **Samstag, den 01. Dezember zwischen 10 und 12 Uhr** in das katholische Gemeindehaus Franziskushof in der Blumenstraße. Mitmachen kann jeder unabhängig von Konfession und Alter. Aufgrund der besonderen Kalendersituation und der gestiegenen Einwohnerzahl wollen wir in diesem Jahr an drei Tagen - Freitag 04.01. im Norden - Samstag 05.01. im Westen - Sonntag 06.01. im Süden - die Eppelheimer Haushalte besuchen.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	30.11.	16.00	Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler „Großes Künstleratelier“
		ab 14	Aufbau Adventsbazar
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	01.12.	10-14	Adventsbazar „Advent riechen- schmecken- spüren und sich bei uns wohlfühlen...“ Vor der Pauluskirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal
So	02.12.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent mit den Kindergärten , Pfr. Schilling
		20.30	Meditation
Mo	03.12.	18.00	Werkkreis
		19.30	Vorbereitung Krippenspiel - Übernachtung
Di	04.12.	10-12	Krabbelgruppe
		15-18	Kindergarten-Ausschuss-Sitzung
		16.30	Fischli - Kindergruppe für Grundschüler: „Wir basteln Nikoläuse“
		17.00	Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		18.30	Jugendgottesdienst in Plankstadt Thema: „Türen“
Mi	05.12.	15/16.45	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis - entfällt
		19.00	Abendmusik im Advent Werke von L. van Beethoven Barbara Mauch-Heinke, Violine Peter Rudolf, Klavier Margit Rothe, Texte
		20.00	Posaunenchor
		20.00	Redaktionssitzung - Ökum. Gemeindebef
Do	06.12.	6.30	Frühschicht
		14.00	Senioren-Treff
		20.00	Gottesdienstgruppe
Fr	07.12.	15.00	Frauenkreis
			„Adventsfeier“
		16.00	Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler „Wo ist bloß der Nikolaus?“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Sach. 9,9

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Adventsbazar 01.12.2012 von 10-14 Uhr

(Achtung neue Öffnungszeiten!!)

„Advent riechen-schmecken-spüren und sich bei uns wohlfühlen...“

So lautet das neue Motto des diesjährigen Adventsbazars.

Lassen Sie sich überraschen!!

Wir laden alle herzlich ein, vor der Pauluskirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal sich auf den Advent einzustimmen, in der Cafeteria „Wintertraum“ bedient zu werden und im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern oder einfach mit Bekannten ein Schwätzchen halten.

Der Duft von Waffeln und Glühwein wird Sie empfangen.

Auf keinen Fall wird die legendäre „Hausgemachte Erbsensuppe“ fehlen, die von vielen fleißigen Helfern freitags aus frischem Gemüse und anderen leckeren Zutaten gekocht wird.

Zum Geschenkekauf oder um sich einfach selbst etwas zu gönnen, erwarten unsere Gäste folgende Stände:

- Handarbeiten vom Werkkreis
- Holzkrippenfiguren aus Israel
- Eine-Welt-Verkauf
- Köstlichkeiten rund um Weihnachten (alles aus eigener Herstellung)
- Weihnachtliche Basteleien der Jugendteamer
- Adventskränze, Gestecke und Tannengrün

Der Erlös wird wie in den letzten Jahren für das Waisenhaus in Bachtshisseray und dort explizit für die Renovierung der Krankenstation verwendet.

Unsere Kirchengemeinderäte Frau Heede und Herr Gramm sowie Herr Vogeler vom Arbeitskreis Ökumene pflegen den persönlichen Kontakt zum Waisenhaus, so dass der Erlös auch zu 100% dort ankommt.

Für Kuchenspenden, die am Samstag, den 01.12. ab 7.30 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 56, abgegeben werden können, wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ulla Nofer- Organisatorin des Adventsbazars

Kalender „Der Andere Advent“ im Pfarramt noch erhältlich

Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften.

Plätzchenteig und Geschenkesuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist.

Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet Sie dabei.

Von Gott und der Welt erzählen Gedichte und Geschichten.

Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent - und am Nikolaustag erwartet Sie eine CD, auf der Sie altvertraute Lieder neu hören können.

Der Kalender kostet 8,- Euro und ist ab sofort im Pfarramt erhältlich.

Bastel-Werkstatt für Kinder

Kinder ab der ersten Klasse sind eingeladen zur nächsten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr.56. Am Sa., 08.12.2012 von 10 – 13 Uhr gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Advent“ und „Winter“. Hier können die Kinder nach Herzenslust basteln, während die Eltern mit ihren vorweihnachtlichen Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Spiele, Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Imbiss.

Der Teilnahmebeitrag liegt bei 3,50 Euro, die zur Werkstatt mitgebracht werden sollen. Eine telefonische Anmeldung ist erbeten im Ev. Pfarramt (Tel. 760027); bitte Name, Alter und Tel. Nr. angeben. Danke!

Senioren-Treff sucht ehrenamtliche Verstärkung im Küchenteam

Für unser Küchenteam donnerstags von 13.00- 17.00 Uhr suchen wir dringend Frauen, die Lust haben ehrenamtlich im Senioren-Treff mit zu arbeiten. Bei Interesse Fr. Nofer im Pfarramt anrufen Tel. 760027.

„Advent: 24 Türchen und du?“ - Jugendgottesdienst im Advent

Zum letzten Jugendgottesdienst des Jahres am Dienstag, 04.12.2012 laden wir herzlich alle Plankstadter und Eppelheimer KonfirmandInnen und Jugendlichen in die evangelische Kirche in Plankstadt (Schwetzinger Str. 5) ein. Die Adventszeit ist vollgepackt mit Türen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ schallt es aus den Kirchen, und schon 24 Tage vor Weihnachten wird das große Fest durch das jeweilige Öffnen eines kleinen Türchens im Adventskalender eingeleitet. Was denn (außer einem Stückchen Schokolade) noch so alles hinter einer Tür stecken kann, wollen wir uns mit vielen Szenen, Musik und Denkanstößen gemeinsam überlegen. Los geht's um 18.30 Uhr. (ge)

„Frühschichten“ im Advent

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln,

um die Adventszeit aufzuwerten. Deshalb finden auch dieses Jahr wieder vier „Frühschichten“ statt, und zwar am 06., 12., 14. und 19.12.12 um 6.30 Uhr. Treffpunkt ist das Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Liedern und Stille gibt jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmand/innen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsene aus Eppelheim und Plankstadt.

Ökumenischer Gemeindebrief an alle Haushalte verteilt

Der Ökumenische Weihnachts-Gemeindebrief „Unter den Kirchtürmen“ wird derzeit **an alle Eppelheimer Haushalte verteilt**. Unabhängig von Religions- oder Kirchenzugehörigkeit sollen alle Eppelheimer informiert sein über die aktuellen Themen, Aktivitäten und Veranstaltungen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde. Wer bis zum 1. Advent keinen Gemeindebrief erhalten hat, möge sich doch in einem der Pfarrämter melden (kath.: 76 33 23; evang.: 76 00 27); der Winterbrief wird dann nachgereicht.

Lebendiger Adventskalender 2012

Am kommenden Sonntag beginnt der diesjährige „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An fast allen Abenden bis Weihnachten findet um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Viele Familien und Gruppen haben sich als Gastgeber gemeldet; der So., 16.12., 18 Uhr ist noch frei. Unter Tel. 760027 (ev. Pfarramt) oder 763323 (kath. Pfarramt) kann man sich hierfür noch melden.

In der ersten Woche findet der „Lebendige Adventskalender“ an folgenden Orten statt:

So., 02.12. bei Fam. Wessels, Humboldtstr. 9

Mo., 03.12. im Ev. Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Str. 1a

Di., 04.12. im Hof des Ev. Gemeindehauses, Hauptstr. 56 mit dem Ökum. Arbeitskreis

Mi., 05.12. bei der Kirchl. Sozialstation, Scheffelstr. 9

Do., 06.12. bei Fam. Fett, Julius-Leber-Str. 19

Fr., 07.12. in der neuen Judo-Halle auf dem DJK-Gelände, Bosch-Str. 10-12

Abendmusiken im Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche Eppelheim



05.12.2012

Werke von L. van Beethoven
Barbara Mauch-Heinke, Violine
Peter Rudolf, Klavier
Margit Rothe, Texte

12.12.2012

Werke von W.A. Mozart und J. Koetsier
Barbara Obert, Oboe
Peter Rudolf, Klavier und Orgel
Detlev Schilling, Texte

19.12.2012

Weihnachtliche Lieder aus Romantik und Spätromantik von H. Wolf, M. Reger, E. Humperdinck, R. Strauß, P. Cornelius u.a. Isabel Marie Haas, Sopran
Peter Rudolf, Klavier
Dr. Sibylle Rolf, Texte

Bezirksmännervesper in Eppelheim

„Wissen Sie, was Ihr Geld so schafft?“ - dies war das Thema der Bezirksmännervesper in Eppelheim, zu der sich einmal im Jahr Teilnehmer der evangelischen Männerarbeit im Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“ – von Wiesloch/Reilingen bis Brühl/Eppelheim – treffen.

Die Frage, inwieweit das eigene Vermögen an Spekulationen mit Nahrungsmitteln, an Finanzspekulationen beteiligt ist und wie dies vermieden werden kann, beantwortete der Referent Bernd Konheiser, Bezirksdirektor der EKK-Bank, mit dem Schlagwort „Nachhal-

tigkeit“. Dieser Begriff aus der preußischen Forstwirtschaft des 19. Jahrhunderts – es wird nur so viel Holz geschlagen, dass künftige Generationen den gleichen Erfolg erzielen können – sei inzwischen abgedroschen, weil für viele Zwecke genutzt.

Die Regeln für Nachhaltigkeit im Finanzbereich können aber dafür sorgen, dass man bestimmen könne, wofür das angelegte Geld verwendet wird und wofür nicht. So seien 73 % der Anleger offen für „nachhaltige“ Geldanlagen, dies werde von den Banken aber nur zu 14 % entsprechend beraten. Ganze Bevölkerungsgruppen wie LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability) bezeichnen Personen, die einen **Lebensstil** pflegen, der von Gesundheitsbewusstsein und -vorsorge sowie der Ausrichtung nach **Prinzipien** der **Nachhaltigkeit** geprägt ist – sie legen ihr Geld „nachhaltig“ an. Diese Nachfrage sorgt dafür, dass „ethische“ Banken boomen, auch im kirchlichen Bereich. Beispiele sind die GLS-Bank (Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken) die nach sozial-ökologischen Grundsätzen handelt oder auch die EKK-Bank (Evangelische Kreditgenossenschaft eG), die vor allem im kirchlich-diakonischen Bereich tätig ist. Diese Banken sind nicht nur auf Gewinnmaximierung bedacht, sie ergänzen das magische Dreieck der Geldanlage „Sicherheit – Rendite – Liquidität“ um den Faktor „Nachhaltigkeit“ – gemeint ist eine ökonomische, soziale und ökologische Entwicklung, die weltweit den Bedürfnissen der jetzigen Generation entgegen kommt. „Ethisch gute“ Geldanlagen umfassen z.B. die Bereiche, die auf den Erhalt der Schöpfung abzielen, die eine zukunftsfähige und lebenswerte Gesellschaft unterstützen – „transfair“, „ecoland“, „demeter“, GEPA, „Naturland“, auch Energiegewinnung aus Wasserkraft, Meeresströmung oder Geothermie u.a. Keineswegs möglich ist z.B. die Geldanlage in Bereiche mit Kinderarbeit, in der Rüstungsgüterindustrie oder für Anleihen für Staaten mit Todesstrafe. Und der Geldanleger kann über nachhaltig arbeitende Banken den Weg seines Geldes „nachhaltig“ steuern.



Kurt Engelberth aus Hockenheim, der Männerarbeit-Beauftragte des Kirchenbezirks, hatte zuvor mit Hinweisen auf Geld und Zinsen in der Bibel den Bogen geschlagen vom Hammurabi-Kodex über das Zinsverbot gegenüber der eigenen Volksgemeinschaft bis hin zu Calvins Grundsätzen des ehrlichen Kaufmanns. Und er bat den Referenten zu Ursachen und Wirkungen der derzeitigen Finanzkrise Stellung zu nehmen, was dieser in einem umfangreichen Statement und in lebendiger Diskussion mit den über 50 Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Abends auch tat. Sein Dank galt schließlich nicht nur dem Referenten, sondern auch Günter Weigel und dessen Eppelheimer-Männerrunde-Team für die Organisation des „Hausmacher“-Vespers.



Jugend-Gottesdienst

Wann? Di., 4.12.12, 18.30 Uhr

Wo? Ev. Kirche Plankstadt (Schwetzinger Str.3)

Was? **„Zwischen Tür und Angel“
Advent: Gott, 24 Türchen und du ?**

Wer? KonfirmandInnen und andere Jugendliche
aus Plankstadt, Eppelheim und Umgebung



"Mobbing in der Schule und Cyber-Mobbing" zu gestalten. In ihrem Impulsvortrag wiesen die beiden Psychologinnen auf den Unterschied zwischen einem Konflikt und Mobbing hin. Von Mobbing spricht man, wenn es ein Machtgefälle zwischen Opfer und Täter gibt und eine Schädigung von Sachen oder in Form von körperlicher oder psychischer Gewalt willentlich herbeigeführt wird. Anders als beim Konflikt, bei dem es klar abzugrenzende Parteien gibt, spielen beim Mobbing neben dem Täter und dem Opfer noch alle anderen beteiligten Personen eine Rolle: Mitläufer, Zuschauer und Wegschauer, da diese den Konflikt möglich machen und sich nicht für deren Verhinderung einsetzen.

Diese Faktoren finden sich auch beim Mobbing im Internet wieder, allerdings mit der Besonderheit, dass das Internet grenzenlos ist. Ob in der Schule, in der Stadt oder Zuhause: Es erreicht einen immer und das 24 Stunden am Tag und mit weitaus mehr Followern als in der realen Welt. Zudem bietet das Internet eine viel größere Anonymität und "vergisst nie".

Besonderes interessiert waren die Zuhörer daran, wie man Kinder/Schüler erkennen kann, die in der ungunstigen Situation sind, gemobbt zu werden.

Neben körperlichen und psychosomatischen Beschwerden wie ständigen Kopf-, Bauchschmerzen vor dem Schulbesuch und psychischen Beeinträchtigungen (z.B. Leistungsabfall, aber auch depressive Verstimmungen) sind vor allem soziale Anzeichen ein deutlicher Hinweis auf Mobbing. Wird ein Kind auf einmal z.B. nicht mehr zu Geburtstagen eingeladen, hat keine Freunde mehr, verliert ständig Sachen oder kommt mit kaputten Gegenständen nach Hause, so ist es wichtig, als Elternteil genau hinzuschauen, hinzuhören. Dem Kind muss deutlich signalisiert werden, dass man es ernst nimmt und unterstützt.

Welche Handlungsmöglichkeiten es für Eltern betroffener Kinder gibt, erarbeiteten sich die Zuhörer dann in Kleingruppen bei einer Fallbesprechung. So sollten Ideen gesammelt werden, wie man das eigene Kind Zuhause unterstützen kann und in welcher Form man mit dem Problem an die Schule herantritt. Hierbei brachten sich insbesondere auch die Eltern vertrauensvoll ein, die die Problematik bei ihrem eigenen Kind schon miterleben mussten.

Im häuslichen Rahmen ist es wichtig, viel mit dem betroffenen Kind zu reden und sich gemeinsam zu überlegen, was ihm und seinem Selbstwertgefühl gut tun würde und was es braucht, sich wieder sicherer zu fühlen. Das kann von Stärkung der sozialen Kontakte im Freizeitbereich bis hin zum Aufsuchen eines Psychologen ganz individuell sein.

Frau Plesch und Frau Dietz wiesen immer wieder darauf hin, dass jedes Kind, jeder Jugendlicher ein Recht auf einen angstfreien Schulbesuch hat. Die Schule steht in der Pflicht, dafür zu sorgen und im Problemfall Abhilfe zu schaffen.

Deshalb ist es wichtig, dass die Eltern der Mobbingopfer unbedingt mit der Schule Kontakt aufnehmen und sich an eine Vertrauensperson (Klassenlehrer, Beratungslehrer, Schulsozialarbeiter) wenden. Auch die Schulpsychologische Beratungsstelle wäre eine mögliche Anlaufstelle, bei der man auf jedenfall Hilfe erhalten wird. Bezüglich des Cybermobbing ist es wichtig, dass man das schädigende Material sichert und Kontakt zum Jugendsachbearbeiter der Polizei herstellt.

Einzig davor rieten die beiden Psychologinnen ab: Kontakt zu den Eltern des Täters aufzunehmen.

Die Realität hätte gezeigt, dass sich der Konflikt meistens nur auf eine andere Ebene verlagern würde.

Gemäß des Schulmottos: Anregen-Unterstützen-Stärken versuchen wir nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ein gutes Schulklima herzustellen sondern suchen auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Deshalb bedanken wir uns bei Frau Dietz und Frau Plesch ganz herzlich für den informativen und abwechslungsreichen Abend und die Möglichkeit sich auszutauschen und an einem gemeinsamen Thema zu arbeiten!
(A.Rolschewski)

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

St. Martinsfest der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ am Donnerstag, den 15.11.2012

In diesem Jahr wurde das St. Martinsfest der KiTa „Sonnenblume“ auf dem Reiterhof der Fam. Wolf gefeiert. Geplant und organisiert wird dieses Fest traditionell vom Elternbeirat der KiTa, der stolz

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/
HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de



So.	02.12.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
Do.	06.12.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sand- wingert 103
Mo.	03.12.	20.00	Probe Bezirksorchester in Heidelberg, Werderstr. 7
Di.	04.12.	20.00	Infoabend zum Katechismus durch Stammapostel Leber in Heidelberg, Werderstr. 7
Do.	06.12.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sand- wingert 103
Sa.	08.12.	13-14.30	Probe Kinderchor in Heidelberg, Wer- derstr. 7
So.	09.12.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
		11.00	Andacht im Seniorenheim „Im Kranich- garten“ HD-Pfaffengrund
		15.00	Weihnachtsfeier in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichsaaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher
Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer
Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat
um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. -
Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Umgang mit Mobbing: Hinschauen, Hinhören und Kommunizieren

Christine Plesch und Eugenie Dietz gaben beim Themenabend in der Friedrich-Ebert-Schule wichtige Handlungsempfehlungen

Eine erfreuliche Anzahl interessierter Eltern, Lehrer/innen und am Schulleben Beteiligter war wieder zur Veranstaltungsreihe "Im Gespräch" im Musiksaal der Schule erschienen. Die beiden Diplom-Psychologinnen der Beratungsstelle Heidelberg, Frau Plesch und Frau Dietz, waren der Einladung gefolgt, einen Themenabend zu

auf seine geleistete Arbeit sein kann! Die liebevolle Dekoration mit leuchtendem Kerzenweg, einer Feuerstelle und Heizstrahlern zum Aufwärmen, so wie die Sitzgelegenheiten ließen schon beim Ankommen eine gemütliche und heimische Atmosphäre spüren. Nach der Begrüßung durch Frau Schmidt (Leitung) und Frau Stiefel (Vorsitzende des Elternbeirats) führten einige Kinder einen Lichtertanz vor. Anschließend ging es zum Martinsumzug, der von St. Martin auf seinem Pferd angeführt und von Herrn Schupp, einem Kindergartenpapa mit der Posaune begleitet wurde. In der Dunkelheit der Felder kamen die leuchtenden Laternen besonders gut zur Geltung. Der Umzug durch die Felder war für Kinder und Erwachsene etwas ganz Besonderes und Außergewöhnliches. Zurück auf dem Reiterhof konnte man sich bei Glühwein, Kinderpunsch, heißer Wurst im Brötchen und Muffins aufwärmen und stärken. Natürlich



gab es auch die traditionellen Martinsmännchen. Diese wurden von Herrn Krämer von der Sparkasse Eppelheim überreicht und zusammen mit der Bäckerei „Stern“ gespendet. Zum Abschluss sang der Chor „Piepsvögel“ ein Laternenlied und ließ den Abend so ausklingen. Für die musikalische und akustische Begleitung sorgte „DHpro Veranstaltungsservice“, die ihre Leistungen ebenfalls kostenlos zu Verfügung stellten.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, da es ein so schönes und stimmungsvolles Fest geworden ist. Ein großes Dankeschön an Fam. Wolf die ihre Zeit und Arbeit, sowie „Haus und Hof“ zur Verfügung gestellt haben. Das Team der KiTa „Sonnenblume“



Kath. Kindergarten St. Luitgard

St. Martinsumzug

Am 08. November trafen sich die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen am Anfang des Brunnenweges zum Laternenumzug. Das Pferd mit St. Martin wartete schon auf sie und setzte sich an die Spitze des Zuges. In der Mitte befand sich die Musikkapelle aus Plankstadt, die den Umzug musikalisch begleitete. Auf der Höhe des Treiberhofes wurde zur Erzählung von Herrn Stromberg die Martinsgeschichte gespielt. Nach dem Singen der Martins- und Laternenlieder ging es zurück zum Kindergarten. Hier fand bei Kakao und Plätzchen für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen ein gemütlicher Abschluss statt. Für ganz besonders Hungerige gab es Würstchen mit Brötchen. Das Wetter hielt bis zum Schluss. Wir bedanken uns bei Fam. Bühler und Fam. Traxler für Pferd und Reiter, Herrn Stromberg für die spannende Erzählung der Geschichte, der Musikkapelle Plankstadt für die musikalische Begleitung und der Jugendfeuerwehr Eppelheim für die Spende der Fackeln. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an den Elternbeirat für die Organisation im Vorfeld und tatkräftige Unterstützung an diesem Abend.

Besuch im KölleZoo Heidelberg

Wie schon in den letzten Jahren wurden wir wieder freundlich von der Naturpädagogin Frau Winkelmann empfangen. Als erstes gingen wir ins Untergeschoß wo ein großes gelbes Tier

im Terrarium auf uns wartete, Hades der Königpython. Frau Winkelmann holte ihn auch aus dem Terrarium, so dass jedes Kind, welches sich traute ihn anfassen konnte. Danach bestaunten wir noch andere Tiere aus den Terrarien, wie z. B. das wandelnde Blatt, die Frösche und Babyschildkröten. Ein Kind durfte sogar ins große Terrarium steigen und die Schildkröten füttern. Anschließend ging es zu den Kleintieren ins 1. OG. Wir setzten uns in den Kreis auf den Boden und Frau Winkelmann holte ein Zwergkaninchen aus dem Käfig, das Kaninchen wurde von den Kindern intensiv gestreichelt. Als nächstes halte Frau Winkelmann ein weiteres Tier, welches Sie in Ihrer Hand versteckte und die Kinder durften raten, welches Tier aus der Hand spickelte, die Kinder erkannten es sofort und schrien das ist eine Maus, diese durfte anschließend bei den Kindern über die Hände klettern.

An diesem Vormittag lernten die Kinder viel über die Tiere, aber auch über die idealen Lebensbedingungen der einzelnen Tiere. Es war ein toller Vormittag an dem die Kinder auch noch Geschenke mit nachhause nehmen durften.



Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Besuch der Vorschulkinder des Kindergartens St. Elisabeth bei den Wild Werken.

Wir Vorschulkinder des Kindergartens St. Elisabeth besuchten im Oktober die Wild Werke in Eppelheim.

Nach 20minütigem Fussmarsch vom Kindergarten aus, sind wir an der Pforte freundlich empfangen worden.

Zuerst schauten wir einen Film an, indem wir die Vorschriften, Hygienemaßnahmen, und wie man sich in den Wild Werken verhalten soll, gezeigt bekommen haben.

Danach mussten wir uns alle weiße Vlies-Schutzmäntel und Mützen anziehen. Damit gingen wir in die Produktionshallen um zu sehen, "wie der Saft in die Tüte" kommt.

Sehr interessiert beobachteten wir, wie die Arbeiter an ihren Plätzen arbeiteten, und welche Aufgaben sie haben.

Mit einer großen Tüte "Capri Sonne" bepackt, zogen wir wieder in Richtung Kindergarten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Wild Werken und freuen uns auf den nächsten Besuch.



Malaktion im Kindergarten

Da wir einen neuen Kindergarten gebaut bekommen, steht seit dem Frühjahr 2012 mitten auf dem Gelände ein Bauzaun. Um diesen zu verschönern, bekamen wir von der Firma Gabler viele bunte Farben geschenkt. Mit diesen Farben konnten unsere Kinder viele schöne Bilder darauf malen. Nun schauen wir auf einen bunten Bretterzaun, worüber sich alle sehr freuen.



Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 13.12.2012, Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“, Daimlerstraße 27, 69214 Eppelheim, Tel.: 76 52 50.

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Er gab den Kurs an, aber ohne Kommandoton

Psychologische Beratungsstelle verabschiedet Werner Dahms

(kaz) Als Werner Dahms seine Arbeit bei der Psychologischen Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche aufnahm, war das ein unsicherer Job. Das ist nun über drei Jahrzehnte her. Lange Zeit davon war Dahms der geschäftsführende Leiter und die Beratungsstelle hat sich etabliert. Nun wurde er im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim verabschiedet.

Werner Dahms stammt aus Vaihingen/Enz, studierte in Mannheim und Heidelberg Psychologie. 1981 wurde er Mitarbeiter bei der Psychologischen Erziehungsberatungsstelle am Konrad-Adenauer-Ring 8 in Eppelheim, 1/4 Jahr später bekam er schon die Geschäftsführung übertragen. Er begleitete die Gründung der Filialen in Hockenheim (1992) und in Walldorf (1998).

Und wie hat sich der Beratungsbedarf geändert? Der langjährige Leiter weiß: Inzwischen geht es vor allem um Umgangsregelungen nach Trennungen und Scheidungen, auch der „Stressfaktor“ in Familien hat sich – oft aus beruflichen Gründen – deutlich erhöht. So ganz will sich der 65-Jährige noch nicht aus dem Geschäft zurückziehen. Bis auf Weiteres arbeitet er halbtags in der Beratungsstelle. Die „drei Ks“ bescheinigte ihm Constanze Rothe von der Hockheimer Filiale bei ihrem Grußwort: kooperativ, kompetent und kreativ. „Beschwingte Schritte in den Unruhestand“ wünschte ihm die stellvertretende Vorsitzende des Trägerverein, Renate Schmidt. Sie hat Dahms stets als netten Kollegen geschätzt, der seinen Teil zu einer entspannten Arbeitsatmosphäre beitrug. „Ein Boot kommt nicht voran, wenn jeder auf seine Art rudert“, lautet ein afrikanische Sprichwort, das sie für ihre Laudatio

wählte. Demnach war Dahms stets ein guter Steuermann, der zwar den Kurs angab, aber nie im Kommandoton. Die afrikanische Weisheit war kein Zufall, Dahms ist nämlich begeisterter Sänger im Heidelberger Afrika-Chor „Mokole“.

Laut Bodo Reuser, Leiter der Landesarbeitsgemeinschaft Psychologischer Beratungsstellen, war und ist Werner Dahms ein „Urgestein“ seiner Branche – er nannte ihn sogar einen „Goldklumpen“. Seine besten Eigenschaften seien Ruhe und Gelassenheit gepaart mit Weitsicht, Innovationsfreude und einer geradezu kindlichen Neugier. Mit einem Sketch von Lorient bedankten sich Robert Braun und Sabine Dumat-Gehrlein in Namen aller Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Neuer Geschäftsführer der Psychologischen Beratungsstelle ist der 49-jährige Heiko Böhler aus Leimen. Der Psychologe arbeitet nun schon dreieinhalb Jahre vor Ort, hat die Verlässlichkeit seines Vorgängers kennengelernt und will nach seinem Vorbild weitermachen.



Stabwechsel bei der Beratungsstelle mit dem Vorsitzenden Manfred Heiland, Schatzmeister Volker Wiegand, der stellvertretenden Vorsitzenden Renate Schmidt, Heiko Böhler, Werner Dahms und Gründungsmitglied Hans Stephan

Foto: Katzenberger-Ruf

Volkshochschule



Die vhs bietet ein tolles Kursangebot!

Schon angemeldet?

3321.11 Wirbelsäulengymnastik

Ab 26.11.2012, 19:45 – 20:45 Uhr

3229 Die fünf Tibeter®

Am 01.12.2012, 10:00 – 13:15 Uhr

5631 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2010

Ab 04.12.2012, 18:00 – 21:45 Uhr

3147 Menü all'italiana

Am 04.12.2012, 18:30 – 21:30 Uhr

3223 Klangschalenmassage

Am 08.12.2012, 10:00 – 13:15 Uhr

0209 Einführung in die Moderation

Ab 08.01.2013, 18:15 – 21:30 Uhr

5615 Word 2010 für Einsteiger

Ab 21.01.2013, 18:00 – 21:45 Uhr

1741.04k Babysitterdiplom in Eppelheim

Am 02.02.2013, 10:30 – 15:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Natur und Umwelt

Rhein-Neckar-Kreis

Landrat Stefan Dallinger: „Ein niedriger Verbrauch spart Betriebskosten und entlastet die Umwelt“

Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ neu aufgelegt

Spülmaschinen, Wäschetrockner, Kühlschränke, Gefrierschränke oder Gefriertruhen und Waschmaschinen verbrauchen sehr viel Energie und Wasser. Um hier allen Verbraucherinnen und Verbrauchern eine Hilfestellung an die Hand zu geben, hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg seine Broschüre „Besonders Sparsame Haushaltsgeräte“ überarbeitet und neu aufgelegt. Haushaltsgeräte verschiedener Größen und Leistungen werden mit Blick auf ihren Strom- bzw. Wasserverbrauch vergleichbar nebeneinander gestellt. Dazu gibt es jeweils eine Kostenberechnung über 15 Jahre.

Die Informationen sollen Verbraucherinnen und Verbraucher, die auf sparsamen Umgang mit Strom und Wasser achten, als Orientierung dienen. „Ein niedriger Verbrauch spart Betriebskosten und entlastet die Umwelt“, weiß auch Landrat Stefan Dallinger. Über die zu erwartende Lebensdauer beispielsweise eines Wäschetrockners oder eines Kühlschranks machen diese eingesparten Kosten einen eventuell höheren Anschaffungspreis oft mehr als wett.

Bei Waschmaschinen zum Beispiel bringen 20 Liter weniger Wasserverbrauch eine Ersparnis von fast 300 Euro in 15 Jahren. Der sparsamste Tischkühlschrank spart im Vergleich mit dem Modell mit dem höchsten Stromverbrauch rund 570 Euro in 15 Jahren.

Die Broschüre ist im Internet abrufbar und kann unter derselben Adresse auch kostenlos angefordert werden: www.um.baden-wuerttemberg.de.

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeleim.de

Nächste Mitgliederversammlung

Der Ortsverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Eppelheim trifft sich das nächste Mal **ausnahmsweise am Donnerstag, dem 29. November 2012**. Auf der Tagesordnung steht der aktuelle Entwicklungsstand zur Straßenbahnverlängerung.

Außerdem wollen wir die Arbeit für das nächste Jahr planen. Wie immer ist auch Gelegenheit, sich über aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Wann: Donnerstag, den 29. November 2012, 19.30 Uhr

Wo: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim (Nebenraum)

CDU www.cdu-eppeleim.de



Sanierung Rhein-Neckar-Halle

Leider muss der Vorstand der CDU Eppelheim zur Kenntnis nehmen, dass sich nichts bewegt bei der Umsetzung der brandschutztechnischen Vorschriften in der Rhein-Neckar-Halle. Seit 2006 sind Defizite beim Brandschutz in der Halle bekannt. Der Gemeinderat hat zum wiederholten Male die Sanierung der Rhein-Neckar-Halle beschlossen. Letztmals am 17. September 2012 mit der Maßgabe, dass die brandschutztechnischen Maßnahmen kurzfristig umzusetzen sind, um eine Besucherzahl von max. 1220 Personen und somit die Veranstaltungen des ASV-Fußballturnier und Sparkassen-Cup, des TVE – Deutsche Meisterschaften Indoor-Frisbee – und des MSC – Autorennen – zu sichern. In der Gemeinderatssitzung äußerte sich Bürgermeister Mörlin, dass er sich „gleich am Montag an die Umsetzung machen wolle und die Vereine die Planungen vorantreiben können“. Jeder – die Vereine, der Gemeinderat und die Zuhörer – waren zufrieden und gingen mit dieser Information nach Hause. Hoffentlich sind sie direkt nach Hause gegangen, ansonsten hätten sie eventuell die Briefe des

Bürgermeisters überholt, in denen er jedem einzelnen Verein mitteilte, dass sie die Veranstaltungen nicht durchführen können bzw. sehr beschränkt mit max. 200 Personen auf der Sportfläche ohne Tribünnennutzung.

Der Vorstand des CDU Stadtverbandes fordert, dass der Beschluss, die Halle zu sanieren, schnellstens umgesetzt wird. Im Haushalt 2012 sind für (den Abriss, dem der Gemeinderat nicht zugestimmt hat) die Rhein-Neckar-Halle EUR 500.000,- eingestellt. Dieser Betrag reicht unseres Erachtens aus, um die brandschutztechnischen Maßnahmen kurzfristig umzusetzen. Fluchttreppen, Fluchttüren und Wanddurchbrüche sind keine unlösbaren Aufgaben, die Monate in Anspruch nehmen müssen.

Die Vereine sind unsere Stützen für die Gemeinschaft in Eppelheim. Wir unterstützen das Ehrenamt und belobigen es nicht nur. Die Vereine sind auf die selbst erwirtschafteten Einnahmen angewiesen. Sie bilden unsere außerordentliche Vereinsstruktur in Eppelheim und fördern das Miteinander von Jung und Alt.

Der CDU Stadtverband hat mit seinem Vorstandsbeschluss seine klare Haltung untermauert, dass der Beschluss, wie auch vom Gemeinderat beabsichtigt, kurzfristig realisiert wird.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Die CDU Eppelheim lädt zu ihrer Weihnachtsfeier am

Dienstag, 11.12.2012 um 19.30 Uhr

in das Katholische Gemeindezentrum, Blumenstraße 33 ein. Im Rahmen der Feier werden langjährige Mitglieder für Ihr Engagement in der CDU geehrt.

SPD www.spd-eppeleim.de



Feuertaufe bestanden

Devrim Korkut guter Gastgeber des politischen Kaffeeklatsches

Erstmals war der neue Ortsvereinsvorsitzende der Eppelheimer SPD Gastgeber des traditionellen „Politischen Kaffeeklatsches“ im Restaurant Sole d'Oro. Lampenfieber hatte er nach seiner eigenen Aussage. Das merkte aber keiner. Mit seiner Schlichtheit und Bescheidenheit gewann er sehr schnell die Sympathie der anwesenden Gäste. Als er betonte, dass ihm der Kurpfälzer Dialekt lieber sei als Hochdeutsch, hatte er alle Gäste auf seiner Seite.

Den „Ritterschlag“ erhielt er von Eppelheims Ehrenbürger Hans Stephan. Der klopfte ihm auf die Schulter und lobte den türkischstämmigen Eppelheimer OV-Vorsitzenden mit: „Klasse gemacht, Junge“. Aber Devrim Korkut war anzumerken, dass ihm das viele Lob gar nicht recht war. Es ging doch gar nicht um ihn, der auf einmal ungewollt im Fokus stand, es ging doch viel mehr um die zu ehrenden langjährigen Mitglieder und auch um die Person Lothar Binding. Jetzt war Devrim Korkut voll in seinem Element. „Lothar Binding ist ein Abgeordneter zum Anfassen. Wenn wir ihn brauchen, ist er für uns da. Vielen ist gar nicht bekannt, was er schon Gutes für Eppelheim bewirkt hat, wie er sich in Stuttgart und Berlin für die Belange Eppelheims einsetzt. Und er ist ehrlich. Er redet nicht nach dem Mund. Wenn er nicht hinter einer Sache steht, tritt er auch nicht dafür ein. Solchen Abgeordneten gibt man gerne die Stimme,“ wagte er schon einen Blick auf die Bundestagswahl 2013. Bevor Lothar Binding die Ehrung der langjährigen Mitglieder der SPD vornahm, brachte er Aktuelles aus Berlin mit. Er bedauerte die Ausschlichtung der Person Peer Steinbrück, der im nächsten Jahr gegen die Bundeskanzlerin antritt. „Nebeneinkünfte haben alle Abgeordnete querbeet über die Parteienlandschaft. Wichtig ist, wie die Abgeordneten diese transparent machen. Peer Steinbrück tritt für eine transparente Offenlegung ein und hat das auch getan. Seine Kritiker tun dies aber oftmals nicht. Ich jedenfalls spende meine Honorare an karitative Einrichtungen,“ plauderte Lothar Binding aus dem Nähkästchen. Dann übernahm er die Ehrung der Eppelheimer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die sich seit mehr als einem Jahrzehnt zu sozialdemokratischer Politik bekennen. Seit 10 Jahren dabei sind Elfi Thompson, Gerlinde Büssacker, Heiner Geberzahn, Karin und Dieter Eschwey und Hans Böhm. Seit 40 Jahren Mitglied in der SPD sind Hans Peter Billerbeck, Jürgen Dernbach, Claus Enkler, Anneliese Giese, Manfred Heiland, Siegfried Köhler, Volker Neutard, Claus Reske, Martha Weber und Ingrid Werle. Nach dem offiziellen Teil war noch genug Zeit und Raum für den Klatsch. Erinnerungen an früher, Anekdoten

gehören in eine große Familie, wie die Eppelheimer SPD. Die phantastische Fotoschau, die Lothar Wesch das Jahr über zusammengestellt hat, lieferte dabei Anregungen und Stichworte.



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Frühauf“



Der Anglersportverein Früh-Auf 1959 e.V. Eppelheim lädt alle Mitglieder und Freunde zur Weihnachts-/Winterfeier 2012 am Samstag, den 08.12.2012 im Gasthaus "Zum Löwen", 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, ein. Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.

ASV/DJK Fußball



Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

Hallenspieltag in Wieblingen

02.12.12. 10.00 F-Jugend 3

Auswärtsspiel

03.12.12. 19.00 B-Jugend SG Mühlhausen/Dielh./Rettigh. 2/ SG ASV/DJK Eppelheim

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

ASV/DJK Eppelheim - VFL Kurpfalz Neckarau 1:2

Eine verdiente Niederlage musste die SG Eppelheim gegen Neckarau einstecken. Von Beginn zeigte Neckarau die bessere Spielanlage und hatte auch die besseren Möglichkeiten zur Führung. In der 40. Minute konnte Schippel noch gegen Öztürk retten. Eine Minute später war es dann aber soweit. Nach einem Flankenball war die Abwehr nicht im Bilde und Chaouch konnte Schippel überwinden. In der 2. Hälfte bemühte sich die SG und kam auch besser ins Spiel, das Spiel nach vorne blieb aber immer noch Stückwerk. Die größte Chance zum Ausgleich hatte Tobias Köbler nach einem Flankenball. Freistehend vor Torwart Zimmermann, scheiterte er mit seinem Schuss an einem auf der Torlinie stehenden Abwehrspieler. Als die SG alles nach vorne warf, gelang Chaouch in der 82. Min. mit dem 0:2 die Vorentscheidung. Eppelheim gelang in der 89. Minute per Freistoß durch Cetinkaya lediglich noch eine Ergebniskorrektur.

Aufstellung: Schippel - D. Baumann - F. Köbler (46. T. Köbler) - Fenyö - Kieser - Cetinkaya - Dirks - Örum (81. Fetzer) - K. Baumann (70.Zeh) - Stro - Aygün

Nächste Spiele: (Rückrunde)

Sonntag, 02.12.2012, 14:15 Uhr VFB St. Leon – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 09.12.2012, 14 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSV Obergingern

Von Freitag, 07. Dezember bis Sonntag, 09. Dezember findet das „Eppelheimer Weihnachtsdorf“ statt. Die Fußballabtei-

lung freut sich schon jetzt auf Ihren/Euren Besuch. TSG Altenbach – ASV/DJK Eppelheim II 0:2

Letztes Spiel: (Rückrunde)

Sonntag, 02.12.2012, 14:15 Uhr ASV/DJK Eppelheim II – FV Nußloch II

Winterpause

E 1 - Junioren - 3 Spiele - 3 Siege

Die E 1 - Junioren waren beim „Stelldichein“ anlässlich des Hallenspieltages am 25.11.2012 des VfB Leimen nicht zu stoppen.

Alle Partien wurden gewonnen:

TB Rohrbach 5 : 2

ASC Neuenheim 2 : 1

SG Vikt. Mauer 2 : 0

Die erste Begegnung gegen den TB Rohrbach verlief sehr solide, denn der glänzend aufgelegte Lennart erwischte einen Auftakt nach Maß und erzielte einen Treffer nach dem anderen. Dem 1:0 ging zwar ein Abwehrfehler von Rohrbach voraus, aber Lennart erfaßte die Situation als erster und konnte sein Team in Führung bringen. Simon erhöhte mit einer schönen Einzelleistung auf 2:0. Mit einem linken Volleyschuß konnte Lennart auf 3:0 erhöhen und ließ kurz darauf nach einer schönen Kombination das 4:0 folgen. Rohrbach brachte seine Farben zum 1:4 heran, aber Finn stellte nach einem Alleingang zum 5:1 den alten Abstand wieder her. Kurz vor dem Abpfiff konnte Rohrbach noch auf 2:5 verkürzen.

Riesig spannend verlief die zweite Partie gegen den ASC Neuenheim, denn trotz klarer Überlegenheit und eines Torerfolges, dass der Unparteiische wieder „einkassierte“, wollte sich die Mannschaft nicht so recht belohnen. Als schließlich auch noch Neuenheim zwei Minuten vor Ende nach einem Patzer unserer Mannschaft in Führung gehen konnte, schien das Spiel fast gelaufen. Aber unsere Jungen wollten es nochmal wissen und ließen den Kopf absolut nicht hängen. Lennart wurde innerhalb der letzten 40 Sekunden glänzend bedient und setzte mit zwei sehenswerten Toren zum 2:1 Sieg ein gewaltiges Ausrufezeichen.

Im letzten Spiel des Tages leistete sich unser Team gegen die SG Viktoria Mauer eine kleine „Meisterleistung“, denn mit Pressing ließ man den quirligen Stürmern aus dem Kraichgau keinen Spielraum zum Torerfolg zu kommen. Viel umjubelt war die 1:0 Führung durch Timo, der eine Bilderbuchkombination erfolgreich abschließen konnte. Als ein Freistoß von der Mittellinie von Nic von einem Spieler aus Mauer ins eigene Tor gelenkt wurde, bedeutete dies das 2:0 und der dritte Sieg im dritten Spiel an diesem Tag.

Es spielten: Amadou Ceesay (TW), Nic Uebele (1), Dominik Jakubowski, Simon Treiber (1), Oliver Auer, Timo Rothmund (1), Finn Münster (1) und Lennart Reif

E 3 - Junioren

Ein Sieg - ein Remis - eine Niederlage

Von allem „Etwas“ gab es für die E 3 - Junioren beim Hallenspieltag am 24.11.2012 in der Sporthalle Rot.

Gegen das kampfstärke Team des VfB Leimen (2) mußten unsere Jungen etwas „Lehrgeld“ bezahlen, da letztendlich doch zu viele Geschenke verteilt wurden, die der Gegner mehr als dankend annahm. Fabian konnte zwar nach der 1:0 Führung von Leimen zum 1:1 ausgleichen, aber fast schon im Gegenzug war man wieder in Rückstand geraten und konnte trotz einiger Möglichkeiten nicht mehr den Ausgleich erzielen.

Im zweiten Spiel gegen die SG Dielheim (2) war eine Steigerung zu erkennen, obwohl unsere Jungen in den Anfangsminuten bereits zwei Tore zum 0:2 hinnehmen mußten. Von da an war nun Kampf und Einsatzwillen gefragt und die wurden tatsächlich abgerufen. Fabian konnte sich erfolgreich durchsetzen und sein Linksschuß bedeutete den Anschlußtreffer zum 1:2. Kurz darauf stand zwar noch der Pfosten im Wege, aber nach einer schönen Kombination war Oliver zur Stelle und erzielte den 2:2 Endstand.

Der VfB Wiesloch (3) setzte in unserer letzten Begegnung alles daran, nicht zu verlieren und tatsächlich schien ihnen fast alles Recht zu sein. Die körperlichen Attacken mußten weggesteckt werden und dies gelang unseren Jungen richtig gut. Oliver war es vorbehalten einen Querpaß erfolgreich zum 1:0 zu verwandeln und der „Tagessieg“ war in der Tasche.

Es spielten: Max Seifert (TW), Hasan Mohammad, Tim Mehr, Leonis Mustafa, Fabian Goebel (2), Maurice Hagemeister, Luis Steiner, Oliver Schlik (2) und Phil Gliatis

F1 und F2 Jugend beim Hallenspieltag in Wieblingen

Die **F1 Jugend Fußballer** bleiben weiterhin auf der Erfolgsspur. Beim Hallenspieltag in Wieblingen konnten alle drei Spiele gewonnen werden. Die Eppelheimer waren zwar ihren Gegnern überlegen, fanden aber in der Halle bisher noch nicht so richtig zu ihrem bekannten Spielfluss. Dafür stimmte die kämpferische Einstellung. In der ersten Begegnung konnte die SG HD-Kirchheim 1 mit 2:0 Toren geschlagen werden. Dabei forderten die sonst so starken Kirchheimer die Eppelheimer kaum. Das etwas unstrukturierte Spiel fand hauptsächlich in der gegnerischen Spielhälfte statt. Eppelheim machte das Spiel und wurde durch Tore von Felix und Lukas mit dem Sieg belohnt.

Im zweiten Spiel gegen die TSG Rohrbach 1 stimmte anfangs die Zuordnung noch nicht. Dies nutzen die Rohrbacher zur 0:1 Führung. Die Eppel Buben fanden dann aber besser ins Spiel und erzielten durch Luis den 1:1 Ausgleich. Eppelheim machte Druck und Lukas erhöhte durch einen sehenswerten Heber über den Tormann auf 2:1. Das Spiel war danach fest in Eppelheimer Hand und wurde durch das 3:1 von Luis entschieden.

Auch im letzten Spiel forderte die TSG Rohrbach 2 die Eppelheimer kaum. Die Eppel Kicker waren zwar überlegen konnten dies aber nicht wie gewohnt ausnutzen. Oft verrannten sie sich im Abwehrbollwerk des Gegners oder vergaßen den freien Mitspieler anzuspüren. Nach einer Ecke von Lukas konnte aber Luis die verdiente 1:0 Führung erzielen. Nach schönem Zusammenspiel mit Luis, vollendete Felix zum ungefährdetem 2:0 Entstand.

Spielerkader: Max Bittler, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Tim Pfauser, Felix Schell und Nils Treiber

Die **F2 Jugend Fußballer** hatte in ihrem Auftaktspiel mit TSG Rohrbach 1 einen größtmäßig und spielerisch überlegenen Gegner. Mit Kämpfergeist wehrten sie sich gegen den Sturmangriff der Rohrbacher, konnten aber leider die 0:3 Niederlage nicht verhindern.

Im zweiten Spiel gegen die TSG Rohrbach 2 erwischten die Eppel Buben einen gleichwertigen Gegner. In einem ausgeglichenen Spiel konnte Philipp die 1:0 Führung erzielen. Das abwechslungsreiche Spiel bot Chancen auf beiden Seiten. Eine davon nutzten die Rohrbacher zum Ausgleich. Mit einer Glanzparade kurz vor Ende der Spielzeit konnte Torhüter Sean das verdiente Unentschieden festhalten.

Im letzten Spiel gegen SG HD-Kirchheim 1 wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert. Kämpferisch hielten die jungen Kicker den älteren Kirchheimer entgegen und störten früh das Angriffsspiel. Dies zeigte Wirkung, die Kirchheimer hatten damit Probleme und fanden nicht zu ihrem Spiel. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, aber durch ein Eigentor von Frederik, mussten sich die ASV/DJK Kicker mit 0:1 geschlagen geben.

Spielerkader: Sean Brambach, Frederik Hagemeister, Philipp Hemmerich, Matthias Kreuzer, Mohammad, Yunes Nasri, Ratin Sazedul, Noah Sikdemir

Spielergebnisse

ASV/DJK Eppelheim 1 : SG HD-Kirchheim 1	2:0
ASV/DJK Eppelheim 1 : TSG Rohrbach 1	3:1
ASV/DJK Eppelheim 1 : TSG Rohrbach 2	2:0
ASV/DJK Eppelheim 2 : TSG Rohrbach 1	0:3
ASV/DJK Eppelheim 2 : TSG Rohrbach 2	1:1
ASV/DJK Eppelheim 2 : SG HD-Kirchheim 1	0:1

Hauptsache gewonnen C-Juniorinnen effizient gegen Oftersheim

Nach sechs Spielrunden sind die C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim in der Landesliga noch immer das Maß aller Dinge. Völlig verdient schlug das Team um Kapitänin Vanessa Carone am Samstag die SG Oftersheim mit 4:1 und steht damit nach wie vor unangefochten auf Platz 1 der Landesliga.

Dabei gab es im Derby-Spiel im Hardtwald nicht nur schnellen Kombinationsfußball (glänzend Laura, Tina und Vanessa beim Führungstor), sondern auch schwächere Spielphasen zu sehen, wo die Mädchen vom Wasserturm zu wenig Spiel ohne Ball zeigten und die frühe 3:0-Führung (Torschützen: Vanessa, 2x Laura) eher verwalteten. So kam es immer wieder zu ungewohnten Abspielfehlern im Spielaufbau oder beim Spiel nach vorne, die ein stärkerer Gegner möglicherweise bitter bestraft hätte. Zum Glück ließ aber Torwartin Melanie mit tollen Reflexen und gutem Stellungsspiel nur

ein Oftersheimer Gegentor zu. Die zwischenzeitliche 4:0-Führung besorgte wiederum Laura, die an drei Gegenspielerinnen vorbeizog und den Ball mit präzisiertem Fernschuss unhaltbar im Oftersheimer Tor versenkte.

"Im Nachholspiel gegen Hoffenheim am Dienstag, wenn es um den Staffelsieg geht, muss sich das Team steigern", so Trainer Marc Böhmann, der gleichwohl sicher ist, dass seine Mannschaft spielerisch und kämpferisch noch einen Zahn zulegen kann.

Die siegreichen C-Juniorinnen: Melanie Broich (Tor), Frieda Reif, Lisa Podkalicki, Nathalie Wilhelm, Vanessa Carone (C, 1), Tina Hofmann, Laura Schell (3), Cleo Schierle Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die C-Juniorinnen (Jahrgang 1998 und 1999) trainieren am Dienstag und Freitag, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr, auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

ASV Judo/Karate



ASV Mädels beim RLT U13 in Bad Kreuznach

Am Sonntag, den 25. November, veranstaltete der VfL Bad Kreuznach sein bekanntes Weckmann-Turnier in der Altersklasse U13. Ein, vom Judoverband Rheinland, genehmigtes bundesoffenes Ranglistenturnier. Gekämpft wurde auf 4 Wettkampfmatten. Teilgenommen haben auch 3 Judoka des ASV Eppelheim, mit dem Ziel auch hier gute Platzierungen zu erreichen.

Als erstes durfte Sarah Krauß auf die Matte (-36 kg) in einem Pool mit 6 Teilnehmern. Nachdem sie die Judoka von VfL Eppelheim (RL) sowie SV Altenahr (RL) besiegte traf sie im Halbfinale auf eine Kämpferin von ESV Siershahn (RL). Auch diese musste den Kampf an Sarah abgeben. Im Finale angekommen besiegte sie ein Judoka vom SV Altenahr (RL).

Platz 1 für Sarah Krauß.

In der Gewichtsklasse -40 kg startete Kirstin Huber in einer Gruppe mit 10 Teilnehmern im Doppel KO-System. Durch Siege gegen Judoka von TV Bad Breisig (RL) und SV Urmitz (RL) konnte sich Kirstin ungefährdet bis ins Finale durchkämpfen. Hier traf sie auf ein Judoka des TuS Hackenheim, die ihrerseits auch ein Durchmarsch bis ins Finale machte. Das Finale konnte Kirstin kurz nach Kampfbeginn souverän für sich entscheiden.

Platz 1 für Kirstin Huber.

Als dritte startete Anabell Krauß -44 kg in einem Pool mit 6 Teilnehmern. Durch Siege gegen Judoka von JJC Mendig (RL) sowie JC Wörstadt (RL) konnte sich Anabell den Poolsieg sichern. Im Halbfinale traf sie auf eine Kämpferin des JC Neuwied (RL). Auch diese Begegnung entschied sie für sich. Im Finale gegen ein Judoka aus TuS Geilnau konnte sie sich nicht durchsetzen und musste den Kampf abgeben.

Platz 2 für Anabell Krauß.

Ein gelungener Tag für die Judomädels des ASV Eppelheim.



ASV-Judoka erfolgreich in Hockenheim bei den Bezirksmeisterschaften

Am 24.11.2012 wurden in Hockenheim die alljährlichen Bezirksmeisterschaften der U10 Judoka ausgetragen. Für den ASV-Eppelheim waren zwei kleine Jungs am Start. Über die Kreismeisterschaft

konnte sich Adriano Di Lago qualifizieren und kämpfte im Pool 24,2-24,5 Kg. Adriano musste leider seinen ersten von drei Kämpfen an seine Gegner vom JSC Heidelberg abgeben, konnte den zweiten Kampf, gegen einen Kämpfer von der TSG Wiesloch, durch gute Technik, für sich entscheiden. Der letzte Gegner vom BC Karlsruhe war etwas zu stark für ihn. Im Ergebnis eine Bronzemedaille. Sören Gleich war bei den Kreismeisterschaften verletzt und konnte von seinem Trainer Eyüp Soylu für die Bezirksmeisterschaft nachgemeldet werden. Sören startete im Pool 23,7-24,2 Kg. Auch er hatte drei Kämpfe konnte sich im Ersten gegen einen Kämpfer vom BC Karlsruhe durchsetzen. In zweiten Kampf gegen einen Gegner vom AC Weinheim war er dann, trotz guter Leistungen, unterlegen. Den Dritten konnte er, gegen einen Kämpfer vom BAC Hockenheim, für sich entscheiden. Er war etwas traurig darüber, dass es am Ende leider, trotz zweier Siege nach Punkten, nur für den dritten Platz reichte. Aber Ihr Trainer Eyüp Soylu munterte beide wieder auf und sagte: „Ihr seid noch jung da geht noch was.“ Und dann kommt ja nächste Woche noch das Schneemannturnier in Schwetzingen, wo alle U10/U12 und U14 Judoka vom ASV-Eppelheim zeigen, was sie können.



ASV Ringen



Abschlussfeier am 21.12.2012 Letzter Heimkampf

Nach dem letzten Heimkampf der Saison 2012, am **Freitag, den 21.12.2012**, wollen wir eine Abschlussfeier (statt einer Winterfeier) machen. **Hierzu sind alle Mitglieder, Sportfreunde und Gönner herzlichst eingeladen.**

Wir bauen ein Buffet auf, also Essen und Trinken so viel ihr wollt. Als Unkostenbeitrag fallen 10 Euro/Erwachsener und 5 Euro/Kind (5-10 Jahre) an.

Bitte meldet euch an, damit wir die richtige Menge ordern können. Mitteilung bitte an: Klaus Beck Tel. 06221/762985 oder per E-Mail: klaus.beck@ka-heidelberg.de

1.Vorstand Föderverein ASV Ringen, Klaus Beck

ASV Volleyball



Die Spieltage der Mixed-Volleyball-Mannschaften des ASV Eppelheim

Die zweite Mannschaft startet weiter durch

Nach dem starken Saisonauftakt, der unsere durchgängige Siegserie der letzten Saison fortsetzte, war der Gastgeber des zweiten Spieltages der TV Waibstadt.

Das erste Spiel gegen den zweiten Gast, die SG Waldbrunn, startete mit einem klaren Sieg für uns. Wir fanden schnell in unser Spiel und gewannen den ersten Satz mit einem zügigen 25:15. Im zweiten Satz fiel uns das sichere und konzentrierte Spiel schwerer und wir machten es mit einem 29:27 spannend. Das anschließende Verlieren des dritten Satzes rüttelte uns wach, so dass wir den vierten Satz von Anfang an mit viel Druck bei den Angriffen und einem sicheren Spiel begannen. Dies behielten wir aufrecht und entschieden den letzten Satz und somit das Spiel mit einem erneuten 25:15 für uns.

Das zweite Spiel gegen den Gastgeber war von Beginn an ein spannendes Spiel auf einem hohen und somit motivierenden Niveau. Im ersten Satz gelang es uns, fortwährend die Führung zu behalten und wir konnten ihn knapp, aber klar für uns entscheiden. Der nächste Satz begann kritischer und der TV Waibstadt übernahm zwischenzeitlich die Führung. Nach zwei langen und guten Aufschlagsserien unsererseits eroberten wir die Führung zurück und entschieden den Satz schließlich für uns. Auch den dritten Satz konnten wir durch anhaltendes, sicheres Spiel und gute Angriffe auf unser Konto verbuchen.

Zusammenfassend war der zweite Spieltag, wenn auch durch kurze Phasen des unklaren Spiels geprägt, erfolgreich und alle Mannschaftsmitglieder zeigten eine sehr gute Leistung. Verdient setzten wir uns an die Spitze der Tabelle.

Bei unserer 4. Mannschaft lief es nicht ganz so rund. Mit knappen 9 Punkten Vorsprung konnte zwar das Spiel gegen die TSG Ziegelhausen mit 3:1 für unsere 4. Mannschaft entschieden werden, das zweite Spiel gegen die Mannschaft TV Viernheim 2 ging mit 25:10, 25:14 und 25:17 jedoch deutlich verloren. Mit 4:4 Punkten befindet sich der ASV Eppelheim 4 nunmehr nahe der Mitte in der Tabelle.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 03. Dezember 2012 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK



Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Die DJK-Frauenabteilung lädt alle aktiven und passiven Turner-, Stepper-, Walker- und Gymnastiktänzerinnen zu ihrer traditionellen **Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 12. Dezember**, herzlich ein. Besinnliche und fröhliche Stunden stimmen auf das große Fest ein. Die DJK-Frauen versammeln sich im Saal (1. OG.) des Vereinshauses, Boschstraße 10.

DJK - Judo



„1. Wusel-Cup“ der DJK Eppelheim

Am vergangenen Samstag fand bei der DJK Judoabteilung der **„1. Wusel-Cup“** statt. Dieses „Turnier“ war für Kinder gedacht, die für offizielle Judoturniere noch zu jung sind. Es sollten also nur Kindergartenkinder und Schulanfänger starten. Die Resonanz bei befreundeten bzw. geladenen Vereinen in der Umgebung war viel größer als erwartet. Insgesamt starteten 67 Kinder der Jahrgänge 2005 – 2009 aus den Vereinen 1. Viernheimer Judoclub, Judoclub Schwetzingen, BAC55 Hockenheim, Judoclub Oftersheim, Heidelberger Judoclub, PS Karlsruhe, SG Nussloch und natürlich der DJK Eppelheim. Das Turnier selbst verlief durch unglaublich gute Organisation problemlos und sehr zeitnah ab. Es war schon beeindruckend und zum Teil auch sehr amüsant, wie gut die Judo-Kids zwischen 3 und 7 Jahren kämpften! Eltern und Vereine der Teilnehmer haben schon nach dem Termin des „2. Wusel-Cups“ angefragt, der auch im nächsten Jahr sicher wieder stattfinden wird!

Die Platzierungen der DJK-Judoka im Einzelnen:

Isabelle Beckmann	1. Platz
Emmelie Stöhr	1. Platz
Benjamin Treiber	1. Platz
Paulina Elgg	2. Platz
Milan Mikule	2. Platz
Noah Sommer	2. Platz
Tamara Beckmann	3. Platz

Mauricio Casaubon	3. Platz
Ensar Demir	3. Platz
Marek Mikule	3. Platz
Isabelle Stöhr	3. Platz
Mona Sommer	3. Platz
Bastian Treiber	3. Platz



Die Judoabteilung möchte sich auf diese Weise auch nochmals bei den zahlreichen Helfern die vor Ort waren, ganz herzlich bedanken! Natürlich auch noch mal ein „Dankeschön“ an die vielen Kuchen-spendler!

Eppelheimer Carneval Club

Teilnahme des ECC am Gardeball der Böhler-Hängsching



Das Jugendmariechen Lena Hasse und Juniorenmariechen Hannah Buchwitz sowie auch die Juniorengarde folgten am Samstag, den 24. November 2012 einer Einladung zum Gardeball der Böhler Hängsching. Begleitet wurden die Mariechen und Garden vom Sitzungspräsidenten Thomas Buchwitz, dem Jungelferrat Volker Seibert und Elferrat Tobias Hasse sowie einigen Müttern. Lena Hasse und Hannah Buchwitz begeisterten beide mit ihrem Solopart das Publikum. Leider war die Konkurrenz sehr groß, so dass beide Mariechen keinen Pokal mit nach Eppelheim nehmen konnten.

Die Juniorengarde hatte bei diesem Gardeball ihren ersten Auswärtsauftritt und meisterte diese Herausforderung äußerst souverän und wurde bei der anschließenden Siegerehrung mit dem 3. Platz in der Kategorie „Junioren Marsch“ belohnt. Mit Freude wurde der Pokal entgegen genommen. Der ECC dankt der Trainerin Simone Müller für Ihre gute und erfolgreiche Arbeit.



ECC in Vorbereitungen für das Gardeturnier

Nach einem erfolgreichen Start in die Campagne 2012/2013 mit Rathaussturm und Eröffnungsball steht beim ECC schon das nächste große Ereignis an.

Am kommenden Sonntag, 2. Dezember findet in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim ein Gardeturnier statt, das vom Eppelheimer Carneval Club organisiert und ausgerichtet wird und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Mörlein steht. Bereits in den vergangenen Jahren war diese Veranstaltung immer ein Highlight im Terminplan des ECC und auch stets ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr sind alle Vorbereitungen erfolgreich verlaufen und mit dem aktuellen Stand der Anmeldung ein volles Haus und viele abwechslungsreiche Tänze garantiert.

Der ECC erwartet bei seinem „Heimspiel“ bis zu 20 befreundete Karnevalvereine aus nah und fern, die mit über 60 Tänzen die Vielfalt im Bereich Garde- und Schautanz darbieten werden.

Wenn in den vergangenen Jahren bereits alle Tänzer eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme erhalten haben und auch ein Wanderpokal, gestiftet von Ehrensitzungspräsident und Schatzmeister Walter Bilke, an den Verein mit der größten Fangemeinde verliehen wurde, gibt es in diesem Jahr eine grundlegende Änderung. Der ECC hat sich entschlossen nun auch eine Prämierung einzuführen. In eigener Erfahrung als Teilnehmer bei zahlreichen Gardebällen, konnten die Aktiven des ECC feststellen, dass der Anreiz einen Pokal bzw. einen Preis zu gewinnen ein besonderer Ansporn für die Teilnahme eines Gardeballs bzw. Gardeturniers darstellt. In jeder Kategorie werden die drei besten Darbietungen von einer Jury, bestehend aus Aktiven des ECC und der Trainerin Simone Müller prämiert. Das besondere daran ist, dass es beim ECC keinen Pokal im herkömmlichen Sinne gibt, sondern eine Eigenkreation, gestaltet von der Requisiteurin Ulrike Sommer und ihrem Vater Gerhard, der einen Eppler Stallhasen geziert mit dem aktuellen Jahresorden des Vereins darstellt.

Nachdem die Organisation und Vorbereitung hauptsächlich im Bereich der Gardeministerin und der Gardeabteilung geleistet wurde, sind am kommenden Wochenende zum Auf- und Abbau sowie zur Durchführung der Veranstaltung wieder alle ECCler mit im Boot. Der Elferrat, alle Aktiven und die Gardeeltern sind aufgerufen, gemeinsam diese Veranstaltung zu Erfolg zu bringen.

Alle helfen mit, denn nur gemeinsam kann ein solches Pensum an einen Nachmittag geleistet werden.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Garde- und SchautänzerInnen, angefangen von den ganz kleinen Minis bis hin zu den Großen, in der Rudolf-Wild-Halle anzufeuern und sich von den unterschiedlichsten Tänzen bezaubern zu lassen.

Beginn der Veranstaltung ist um 13:00 Uhr, Eintrittskarten zu 3,50 Euro gibt es an der Tageskasse.

Eppelheimer Tennisclub

etc

Wenn Sie jetzt einen Blick auf das Bild werfen, dann befürchten Sie wohl was ganz Schlimmes. Im Frühjahr hatten wir uns über nicht angemeldete Ausgrabungen noch riesig aufgeregt. Die Hasen waren es. Aber die waren es diesmal nicht, soviel sei vorweg genommen. Solch eine Intensität traue ich den grabstüchtigen Vierbeinern nun wirklich nicht zu. Hätten sie damals genau dort gegraben, wo wir es gewünscht hätten, dann wäre der damalige Aufreger kein Ärger gewesen. Oder anders gesagt, die hatten sich nicht mit uns abgesprochen.

Nein, dieses große Loch auf dem Centercourt war zwangsläufig herbeigeführt. Seit geraumer Zeit konnte man nach einem heftigen Regenschauer feststellen, dass das Wasser sich nicht entscheiden konnte, wo es nun hinfließen sollte. Und von den Verantwortlichen hatte auch keiner bisher die richtige Antwort auf dieses Problem. Das Wasser stand einfach und machte den Platz für Stunden unbespielbar. Trat der Wolkenguss beispielsweise während eines Matches oder eines Turnieres ein, so standen die Spieler machtlos und mit Tränen in den Augen am Rande des Spielfeldes. „Einpakken, da geht heut gar nichts mehr“ war darauf meist die Entscheidung des Spielleiters.

Für diesen langjährigen Zustand musste jetzt eine Lösung gefunden werden. Zunächst musste geforscht werden, wo das Wasser eigentlich hinfließen sollte. „Wenn ich mich recht erinnere, so wurde beim Anlegen der Plätze irgendwann mal eine Zisterne angelegt. Die müsste unter dem Wegpflaster etwa dort... zu finden sein“, so die Antworten einiger „wissenden alten Zeitzeugen“. Die

Folgen waren: Versuchsgrabungen an allen Ecken und Enden der Plätze, Spülen von vorhandenen Drainageleitungen und Hoffen auf den Wasserablauf in die gefundene riesige Sickergrube. Dabei wurde auch festgestellt, dass einige Drainagerohre völlig zugesandet und zwischenzeitlich z.T. funktionslos waren. Das eigentliche Abflussrohr war als solches nicht erkannt und diente daher eher zur Müllentsorgung.

Mit einem Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag gings diesem Missstand jetzt an den Kragen. Der Anfang ist gemacht, die Vorgehensweise ist klar und der Rest wird an einem sonnigen Samstag nur noch reines Umsetzen sein. Vielleicht hilft der eine oder andere bei der Erfüllung mit, worüber sich die „Immer-Schaffer“ freuen würden. Danach hoffen wir auf einen Schauer um zu testen, ob sich die Arbeit gelohnt hat. Und wo das Wasser hinläuft, kann ich mir inzwischen gut vorstellen, ist mir aber ehrlich sch... egal. Die Hauptsache, es ist weg, der Platz trocknet relativ schnell ab und kann zügig wieder bespielt werden.



Zur Erinnerung:

Am Samstag, 1. Dezember, wird es weihnachtlich im ETC. Ab 16.30 Uhr Basteln die „Kleinen“ den Schmuck für den Tannenbaum und warten danach auf den Nikolaus. Der hat sein Kommen jedenfalls zugesagt. Ab 18.30 Uhr sind die „Großen“ eingeladen zum traditionellen Weihnachtsturnier. Wobei der Begriff Turnier nicht so ernst zu nehmen ist. Man trifft sich, lost die Spielpartner sowie die Spielgegner jeweils nach 20 Minuten neu aus und verbringt einen schönen Tennisabend. Und wenn zum Schluss jemand reichlich Siegpunkte eingespielt hat, dann darf er bei der Pokalübergabe ganz vorne stehen. Zum abschließenden Zusammenhocken dürfen dann auch „Nichtspieler“ erscheinen und den einen oder anderen kritischen Spielzug diskutieren und auch kritisieren.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Mit Verstärkung zum Sieg

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – SKC Hugsweier 5768:5694. Der VKC Eppelheim II machte es trotz Verstärkung durch Tobias Lacher und Thorsten Kockmann gegen den SKC Hugsweier spannend, gewann aber sein letztes Heimspiel des Jahres mit 5768:5694. „Der Kampfgeist war diesmal in Ordnung“, meinte Marco Goldbach. Doch im Abräumen zeigt das Team nach wie vor Schwächen, und die Fehlerzahl ist mit 35 auch viel zu hoch. Auf den letzten 100 Wurf verringerte sich der Vorsprung, den Lacher und Kockmann herausgeholt hatten, stellenweise auf zehn bis 20 Kegel. Marcel Batsch und Marco Goldbach zeigte jedoch eine starke letzte Bahn. „Mit 14:8-Punkten können wir sehr zufrieden sein“, so Goldbach, der vor der Saison eigentlich von einem Kampf gegen den Abstieg ausgegangen war.

VKC II: Stache 939, Kockmann 979, Lacher 1010, Hafen 918, Goldbach 955, Batsch 967.

Die nächsten Spiele:

Bundesliga Männer, Sonntag, 13 Uhr: SKK Alt-München - VKC Eppelheim.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: Frisch Auf Leimen – DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: SG Miesau/Brücken – DSKC Eppelheim II. Natalie Lacher



Reiterverein



Nikolausfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 08.12.12 ab 15.30 Uhr

Wie in jedem Jahr kommt der Nikolaus zum Reiterverein in die Erich-Veith-Str.

Am **Samstag, den 08. Dezember um 15.30 Uhr** zeigen zunächst die Voltigierkinder einen Ausschnitt aus ihrem Programm.

Anschließend wird gegen 17.00 Uhr der Nikolaus in Begleitung des Knecht Ruprecht vorbeischaun, um den braven Kindern einen „Duddesack“ zu schenken.

Alle Kinder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 15.12.12 ab 19.30 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Reitervereins Eppelheim, bei der auch wieder langjährige Mitglieder geehrt werden, findet in Stephan's Restaurant, Birkig-Hof 6, in Eppelheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gaben für die Tombola können dort zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abgegeben werden.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Wanderung des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. zum Erich-Veith-Gedenkstein

Traditionell wandern Mitglieder und Freunde des RVE auch in diesem Jahr am **26.12.12** (2. Weihnachtsfeiertag) zum Erich-Veith-Gedenkstein im Offersheimer Wald.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Wildschweingehege.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



TVE erteilt einem Großverein eine klare Absage Kooperation ja - Fusion nein

Die Neuwahlen gerieten fast zur Nebensache bei der Jahreshauptversammlung des TVE. Denn aus den Berichten des 1. Vorsitzenden Claus Reske und der Abteilungen schälten sich zwei Kernprobleme heraus, die zu einer engagierten aber gleichzeitig fairen Diskussion über einen Großverein in Eppelheim und über die dringend notwendige Reparatur der Tartanbahn führten. Beides muss im Zusammenhang gesehen werden, denn in einer Vorlage für die Gemeinderatssitzung am 26.11. haben die Stadträte entschieden, an welche Bedingungen die Zuschüsse geknüpft werden.

Die Vorlage wurde von den diesmal zahlreich erschienen TVE-Mitgliedern mit Kopfschütteln und Befremdung kommentiert. 71.000 Euro soll der TVE nachträglich dann erhalten, wenn sich die Vereine zu einem Großverein zusammenschließen. Dieser Betrag ist notwendig, weil die Eigenmittel des TVE aufgrund der angespannten Finanzlage nicht ausreichen nach den Zuschüssen vom Badischen Sportbund und von der Stadt Eppelheim. Die Verquickung Großverein und 71.000 Euro wurde nach einer Sitzung des Ausschusses "Jugend-Kultur-Sport und Vereine" in die Vorlage aufgenommen, unterstützt durch ein Positionspapier, das der ASV bei dieser Sitzung verteilen ließ und in dem angedeutet wird, dass ein Großverein in Eppelheim manche Probleme lösen würde.

Ehrenbürger und Ehrenvorsitzender Hans Stephan sagte, dass "wir als TVE frei entscheiden wollen, welche Organisationsform wir uns geben möchten. Durch Beschluss von oben werden keine Probleme gelöst." Vereinssprecher Dietmar Fischer unterstrich ebenfalls diese Position während Dieter Gabler, Stadtrat, auch die Schwierigkeiten betonte, die entstünden, denn die Vereine verfügen über unterschiedliche eigene Immobilien. Peter Bopp, Stadtrat, sprach sich ebenfalls gegen solche Fusionsgedanken aus und Renate Schmidt, die wie die anderen sowohl Stadträtin und TVE Mitglied ist, formulierte: "Die Tartanbahn muss saniert werden und es muss ein Modus gefunden werden, mit dem alle gemeinsam leben können: Stadt und Vereine." Herbert Scheuermann führte seine Gedanken als Abteilungsleiter der Leichtathletik aus, ihm merkte man an, wie empfindsam er auf diese Debatte reagierte.

Seit 22 Jahren werden den Schulen die Anlagen und sämtliche Sportgeräte des TVE zur Verfügung gestellt. Er verwies auf die

Lehrpläne für den Sportunterricht und auf die Kosten, die dem Schulträger entstünden, müssten Hürden, Hochsprunganlagen, Speere, Kugeln und Disken den Schulen zur Verfügung gestellt werden. Von 9.00 bis 17.00 nutzen die Schulen den Platz. Nicht nachvollziehen konnte Scheuermann die Behauptung des ASV in dem beim Ausschuss JKSV verteilten Papier, der ASV könne sein Training nicht auf dem TVE Platz abhalten. "Wochentage und Trainingsstunden, so wie sie der ASV ausweist, passen ohne Probleme auf freie Zeiten des TVE-Platzes. Wir laden den ASV zu uns ein. Dieses Angebot haben wir schon vor fast einem Jahr gemacht." Claus Reske führte die Diskussion zusammen und unterstrich nachdrücklich den guten Willen des TVE zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen, betonte aber auch, "mit mir als 1. Vorsitzenden des TVE wird es keinen Großverein geben." Zu unterschiedlich seien die Strukturen der einzelnen Vereine, die historisch auch eigene Wege gegangen seien. Jeder Verein habe unterschiedliche Sportangebote und bei den Überschneidungen habe es schon früher wie auch heute gemeinsame Lösungen gegeben. "Eine Kooperation, so wie wir sie früher schon im Basketball, heute mit Fußball gepflegt haben und pflegen zwischen ASV, DJK und TVE, ist der Weg, der ein gemeinsames Miteinander möglich macht. Niemand muss sich hier als Bittsteller verstehen." Finanziell habe der TVE in den letzten zwei Jahren nahezu 145.000 Euro in Renovierungen und Anschaffungen gesteckt, ohne sich großartig alimentieren zu lassen, nun aber sei auch nach dem finanziellen Desaster der Rosenmontagsfeier nichts mehr an Geldmitteln übrig, zumal die "Eiche" gegenwärtig nicht bewirtschaftet werde und die Zukunft der Kinderkrippe ungewiss sei. Reske hofft auf die für die Vereine sinnvolle Entscheidung des Gemeinderats am Montag, denn Geld sparen würde man durch einen Großverein nicht, im Gegenteil, ein fester Vereinsmanager koste zusätzlich Geld, gegenüber den ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die alle Vereinsvorstände und Abteilungsleiter in ASV, DJK und TVE leisten.

Die Berichte der Abteilungen machten deutlich, welche großartigen sportlichen Erfolge der Verein im Jahr 2012 erzielt hat. Allen voran die Frisbee-Abteilung, von der 11 Spieler bei den Weltmeisterschaften in Japan teilgenommen haben, dieses Jahr auch wieder deutsche Meisterschaften eingefahren haben. Im Handball hat sich die 1. Mannschaft in der Landesliga von Spiel zu Spiel hochgearbeitet und belegt gegenwärtig den 3. Platz. Die Leichtathletik sticht hervor durch Beteiligungen an Süddeutschen und Badischen Meisterschaften und ist stolz darauf, ein großes Breitensportliches Programm anzubieten, das auch Eltern und Kindern ermöglicht, gleichzeitig Sport zu treiben. Die innovative Arbeit der Abteilung wurde dieses Jahr - wie berichtet - mit einem Preis durch die BASF belohnt. Die Sportangebote für Behinderte wurden erweitert und stellen so für den TVE eine wichtige Aufgabe dar, die im Rhein-Neckar-Kreis so schnell nicht zu finden sei. Die Turnabteilung hat ebenfalls das Angebot erweitert, so dass hier sehr früh auch Kleinkinder mit dem Sport Bekanntschaft machen. Stolz berichtete der Präsident der Wanderabteilung, Kurt Sturm, von den Wanderungen und von den wenigen, die seit Beginn 500 Wanderungen mitgemacht hätten. 30 Jahre führt er nun diese besondere Gruppe im TVE. Die Erfolgsgeschichte der Volleyballer hat durch das Beachfeld neuen Auftrieb bekommen, sie hoffen, dass auch die Jugendarbeit bald Früchte tragen werde.

Seit vielen Jahren wird nun in der ersten Dezemberwoche die "TVE-Vereinsbrille" erscheinen. Längere Jahre war dies nicht möglich gewesen.

Vereinsprecher Dietmar Fischer betonte noch einmal die gemeinsame Aufgabe aller Eppelheimer Vereine gute Gastgeber beim Internationalen Deutschen Turnfest zu sein, wenn 1000 Sportler und Sportlerinnen in den Eppelheimer Schulen übernachten werden. Er verwies auch noch einmal auf das von allen 3 Eppelheimer Vereinen gemeinsam erarbeitete Sportstättenkonzept, hier habe man im gutem Geist Perspektiven für die sportliche Entwicklung angedacht. Zu diesem Konsens, so 1. Vors. Claus Reske müsse man auch stehen, gleichzeitig jedem Verein seine Entwicklungsmöglichkeiten lassen.

Die Neuwahlen, die von Renate Schmidt geleitet wurden, brachten folgende Ergebnisse: 1. Vor. Claus Reske, 2. Vors. Ingrid Müller und Andreas Walter, Kassierer Sigurd Schwab. Der auch bisherige Kassenwart Martin Beigel war beruflich verhindert und konnte daher auch nicht entlastet werden. Das muss in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nachgeholt werden. Schriftführerin ist Ilse Cantarel, die dieses Amt in Personalunion auch als Pressefrau ausübt. Als Beisitzer fungieren Peter Bopp, Dieter Gabler, Wolfram Alldinger und Hertel Plitt.

Dawn Frieler wurde in ihrer Funktion als Jugendwartin bestätigt. "Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit", diese Zeile aus dem Turnerlied wird auch für die nächsten Jahre eine große Bedeutung haben.

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TV Edingen – TVE, Sonntag, 25. November 2012 m 24:30 (15:16)

Derbysieg in fremder Halle

Spiele beim Nachbarn haben immer einen besonderen Stellenwert und deshalb kommt dem 24:30 (15:16) Sieg des TV Eppelheim beim Namensvetter aus Edingen eine besondere Bedeutung zu. Aber nicht nur die Derbysituation hat die Gäste beflügelt, sondern auch die Tatsache, dass ihr junger Trainer Eduard Heier an diesem Tag Geburtstag feierte, und ihm wollte man natürlich ein besonderes Geschenk machen.

Der Start gelang ausgesprochen gut, Edingen hatte zwei Ballverluste und schnell führten die Grün-schwarzen mit 0:2 und 1:3. Aber die körperlich überlegenen Hausherren kamen zum Ausgleich (3:3, 4:4), doch dann gewann die offensiv ausgerichtete Eppelheimer Abwehr die Oberhand, aus Ballgewinnen wurden Kontertore und im Nu war man auf 6:10 weggezogen. In der Folge erwischte es die Gäste reihenweise mit Zeitstrafen, sodass Edingen langsam aufschließen konnte, da unterlief Holger Hubert in der 25. Minute ein folgenschwerer Fehler, er verlor den Ball und foulte im Nachsetzen den durchbrechenden Gegenspieler, wofür er die rote Karte erhielt. Den 7-Meter verwandelte Thomas Weis zum Ausgleich 12:12. Aber nicht nur Holger hatte es erwischt, auch Daniel Hoch, der das Geschehen kommentiert hatte, bekam eine Zeitstrafe. Doch nun zeigte sich der Geist, der inzwischen in der Mannschaft steckt. Trotz doppelter Unterzahl warfen Janik Protzung und Bastian Schumacher immer wieder die Führung heraus, die schließlich Steffen Müller mit dem 16. Tor in die Pause rettete. Wer nun glaubte, dass durch den Verlust von Holger Hubert dem TVE die Flügel gestutzt seien, der wurde nach Wiederbeginn eines Besseren belehrt. Jeder legte eine Schippe drauf, Crisi Föhr gleich zwei: drei Tore warf er, Eppelheim führte 17:20, da musste er wegen einer Lapalie auf die Strafbank. Edingen holte auf (19:20), doch als die Zeitstrafe abgelaufen war, warfen Jonas Spilger, er selbst und Florian Hoffmann drei Tore ohne dass dem Gegner ein Treffer gelang, das 19:23 war wohl schon eine Vorentscheidung. Trainer Thomas Wittemund nahm in der 42. Minute eine Auszeit, doch nach der zwischenzeitlichen Annäherung (21:23), dominierten nur noch die Gäste, sie erzielten vier Tore in Folge gegen einen sichtlich deprimierten Gegner, dem nun fast nichts mehr gelang (21:27). Der Rest plätscherte so dahin, und wären den Eppelheimern nicht noch 5 Ballverluste unterlaufen, es hätte eine richtige Klatsche werden können.

Die zahlreichen Eppelheimer Schlachtenbummler, mehr als 50 hatten den Weg nach Edingen gefunden, feierten ihre Helden nach dem Schlusspfiff und das stolze Geburtstagskind Eduard Heier sagte immer wieder: „Was für eine geile Truppe!“ Und das Lob ist mehr als berechtigt. War die Mannschaft in den ersten Spielen völlig von der Leistung von Holger Hubert abhängig, immerhin führte er vor dem Spiel die Scorerliste der Landesliga an, so hat sie sich nun emanzipiert. Man kann auch ohne Holger oder besser für Holger kämpfen und gewinnen. Schlüssel zum Sieg war heute die überragende Abwehrleistung, noch nie in den früheren Jahren hat der TVE so offensiv verteidigt, den Schützen aus Edingen wurde an diesem Tag der Zahn gezogen. Im Angriff ragte als primus inter pares „Crisi“ Föhr heraus, den selbst der Versuch einer Mann-Deckung nicht bremsen konnte. Aber eigentlich müsste man jeden einzeln loben und die Torverteilung zeigt auch, dass jeder seinen Anteil am Sieg beigesteuert hat. (we)

TV Edingen: Braun, Förster; Wörner, Fischer (2), Wacker, Tervoort (5), Becker (4), Janko (3), Fath (6), Weis (4/1), Breitschwerdt, Herold, Truth

TV Eppelheim: Reif, Brendel; Hubert (3/2), F. Hoffmann (3), Hoch, M. Hofmann, Schumacher (3), Föhr (9/3), Protzung (3), Stroh (4), Dürr, Müller (2), Spilger (3)

Weitere Spiele:

Samstag, 24. November 2012

D-Jugend (männlich): TVE – TV Neckargemünd 15:14

B-Jugend (männlich): TVE – TV Neckargemünd 49:16

C-Jugend (männlich) **Talentliga:** TVE – HSG Weinheim/Oberflokkenbach 24:32

4. Kreisliga (Männer 3): TVE III – HG Eberbach II 36:25

1. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Malsch II 16:24

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – SG Nußloch II 30:31

Sonntag, 25. November 2012

E-Jugend (männlich): TSG Dossenheim – TVE 260:15 (12:2)

Bei der TSG Dossenheim trafen die Eppelheimer Jungs auf einen Gegner, der ihnen in jeglicher Hinsicht hoch überlegen war, sodass sie mit einer 260:15 (12:2) Niederlage den Heimweg antreten mussten. Die Überlegenheit beruhte zum einen darauf, dass die Dossenheimer über sehr viele Spieler des älteren Jahrgangs verfügten, und die körperliche Entwicklung spielt in diesem Alter eine erhebliche Rolle, zum anderen aber spielten sie mehr miteinander und verzettelten sich nicht in Dribblings, die bei den Eppelheimern oft zu Ballverlusten führten. Hinzu kam eine mangelhafte Chancenauswertung, nur 5 mal konnten die Eppelheimer den Ball im gegnerischen Tor unterbringen, während Lars Schumaeker trotz allen Bemühens 26 mal hinter sich greifen musste. Doch dieses Spiel muss abgehakt werden, es kommen auch wieder schlagbare Gegner. (we)

Es spielten: Lars Schumaeker, Dustin Lojewski, Tim Krause, Yannick Rutt (2), Alexander Brieger, Ben Keller (1), Finn Renz, Felix Förster, Nik Keller (2), Simon Söhner

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TVE – TSG Ketsch, Samstag, 01. Dezember 2012, 19.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Nachdem es dem TV Eppelheim gelungen ist, auch den „Haien“ aus Edingen die Zähne zu ziehen, steht nun am Samstag im Heimspiel um 19.30h in der CSSC Halle in Eppelheim ein ganz schwerer Brocken vor der Tür, denn die TSG Ketsch versucht seit Jahren den Sprung in die Badenliga zu schaffen, wo sie nach eigenen Ansprüchen auch meint hinzugehören. Bisher ist die Saison für die „Moskitos“ nicht so gut wie erwartet gelaufen, aber in den letzten Spielen hat der Trend deutlich nach oben gezeigt und die Runde ist noch lang, zumal sich noch kein eigentlicher Meisterschaftsfavorit herausgeschält hat. Die Ketscher verfügen über eine sehr hart zupackende Abwehr und haben mit Linksaußen Michael Angstmann einen der besten Konterspieler der Liga, der nicht von ungefähr ganz weit vorne in der Torschützenliste platziert ist. Mit dem ehemaligen Kreisläufer von Kronau/Östringen Boris Meiser hat die Mannschaft auch einen erfahrenen Coach, der sie sicherlich auf den TVE einstellen wird, zumal er in den letzten Jahren immer wieder Punkte gegen uns abgeben musste. Leider steht den Hausherrn in diesem Spiel Florian Hoffmann nicht zur Verfügung, der in den vergangenen Begegnungen mit seiner Schnelligkeit wesentlich zu den Erfolgen beigetragen hat. Dennoch sind die Eppelheimer nach ihrer Erfolgsserie guten Mutes, sie fürchten, wenn man die Anleihe bei „Asterix und Obelix“ machen darf, eigentlich nur, dass ihnen der Himmel auf den Kopf fallen könnte. Nachdem nun auch bei den Auswärtsspielen zahlreiche Fans den Weg in die Halle gefunden haben, hoffen wir auch in diesem Spiel auf guten Zuspruch, es macht einfach Spaß, der Mannschaft zuzuschauen. (we)

Weitere Spiele:

Donnerstag, 29. November 2012

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – SG Hambrücken/Weiher, 19 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Samstag, 01. Dezember 2012

B-Jugend (männlich): SG Meckesheim/Dielheim - TVE, 16.45 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

D-Jugend (männlich): TB Neckarsteinach – TVE, 17 Uhr, Vierburgenhalle Neckarsteinach

Sonntag, 02. Dezember 2012

1. Kreisliga (Damen): SG Kirchheim – TVE, 13 Uhr, Sportzentrum HD Süd

2. Kreisliga (Männer 2): SG Kirchheim – TVE II, 14.45 Uhr, Sportzentrum HD Süd

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – HSG Mannheim, 15 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

4. Kreisliga (Männer 3): SG Kirchheim II – TVE III, 16.30 Uhr, Sportzentrum HD Süd

Mitteilung des Vereinssprechers

Liebe Vereine, liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, liebe Bürgerinnen und Bürger Eppelheims, liebe große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Das **Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) wird vom 18.05.–23.05.2012** in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfinden. Es werden ca. 80.000 Gäste bei allen Veranstaltungen erwartet. Eppelheim wird

ca. 1.000 Übernachtungsgäste beherbergen und die Veranstaltungen in dem Capri-Sonne Sportcenter bewirten.

Wir haben bei den vergangenen Vereinsvertreteritzungen beschlossen, dass wir gemeinsam diese Aufgaben angehen. Der eine oder andere Vertreter aus Eppelheim hat die ersten Sitzungen des Organisationsteams des IDTF besucht und hat schon einen kleinen Eindruck erhalten, was auf uns zukommt. Es ist ein riesiges Fest mit familiärem Charakter. Freude und Spaß bei gemeinsamen sportlichen Aktionen stehen im Vordergrund, gepaart mit verschiedensten sportlichen Vergleichskämpfen.

An unserer Sitzung möchten wir alle Vereinsmitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger Eppelheims ansprechen, uns bei dieser Mammutaufgabe zu unterstützen und je nach Wunsch und Zeit sich aktiv einzubringen. Jeder der helfen möchte ist sehr herzlich willkommen und kann sich nach seinen zeitlichen Vorstellungen gerne einbringen.

TERMIN: Donnerstag, den 29.11.2012 um 19:30 Uhr im Rathaus, Bürgersaal

Themen:

- Bildung des Organisationsteam
- Verteilung der Aufgaben:
 - Logistik
 - Gastronomie
 - Arbeitsplan
 - Quartiermanager
 - Pressearbeit
 - Protokolle/Schriftführer
 - Kasse

- Erstellung Arbeitslisten / Arbeitsaufgaben:

- Sonstiges Gründung eines Vereins

Vielen herzlichen Dank für Euer Kommen.

Viele Grüße Dietmar Fischer, Vereinssprecher

Dietmar Fischer, Alb.-Schweitzer-Str. 30, 69214 Eppelheim

Tel.: 769440, Handy: 0163-3061061, Mail: dietmar.fischer@gmx.net

Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender



Abfuhr- und Sammeltermine Dezember 2012

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
Do. 13., Sa. 29. ,	Fr. 07., 21.,	Do. 06., 20.,

Glasbox	Sperrmüll/Altholz *	Grünschnitt *
Fr. 14.	Mo 03., 17.,	Mo 03., 17

Elektro / Schrott **	Keine Schadstoffsammlung im Dezember
Mo. 10., Sa. 22.	

* = Auf Abruf

** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

„Freunde“ von Helme Heine

pozyb's & konsorten und der Eppelheimer Buchladen laden zum Kindertheater ein!

Die drei Freunde von Müllewapp von Helme Heine zählen zu den unsterblichen Bilderbuchhelden dieser Welt. Nun kommen Maik Jansen und Stefan Ferencz von pozyb's & konsorten mit einem Kindertheater nach (Ort einfügen).

Das Stück: Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar sind ein Team. Denn Helme Heines "Freunde", der Hahn, die Maus und das Schwein, sind - fast - unzertrennlich und sie gehen miteinander durch dick und dünn. Richtige Freunde halten zusammen und sind unbesiegbar!

Es ist die Geschichte über eine Freundschaft, die über alle Worte hinaus geht. Die zwei Spielmacher werden in raschen Wechseln in die Figuren schlüpfen. Dabei sind sie mit wenigen Kostümen und Requisitenteilen ausgestattet. In stummfilmartigen Bildern, mit Slapstick, Clownerie gepaart, werden die kleinen und großen Abenteuer der drei Freunde witzig, skurril und tem-



poreich lebendig. Abgerundet wird dieses Kindertheaterstück mit einer vergnügten Geräuschkulisse.

"Die Freunde" sind für Kinder ab 3 Jahren gedacht. Die Vorstellung dauert ca. 45 Minuten.

Montag, den 3. Dez. 2012, 15:30 Uhr, Kath.Gemeindezentrum St. Franziskus, Eintritt Euro 3,00!

Das große SWR4 Chorduell – Jetzt bewerben!

Der Gesangswettbewerb geht in die nächste Runde. Finale beim SWR Sommerfestival

Alle Chöre des Landes aufgepasst! SWR4 Baden-Württemberg sucht wieder die besten Stimmen des Landes. Das Gesangsduell geht über drei Runden von den regionalen Vorentscheiden bis hin zum Finale. Die vier Chöre, die ins Finale kommen, treten beim SWR Sommerfestival vor großem Publikum auf. Der Siegerchor wird mit einer Konzert-Übertragung in SWR4 Baden-Württemberg belohnt. Bis zum 31. Januar 2013 sind deshalb ab sofort wieder alle Erwachsenen-Chöre aus Baden-Württemberg mit maximal 35 Mitgliedern aufgefordert, sich zu bewerben, und zwar mit einer schriftlichen Vorstellung des Chors und einer Hörprobe (Video-, CD-Mitschnitt oder MP3-File). Die Bewerbungen können online eingereicht werden unter SWR4.de/Chorduell oder per Post an SWR4 Baden-Württemberg, Chorduell, 70150 Stuttgart.

Regionale Vorentscheide – Singen in der Studioregion

Als erste Hürde beim SWR4 Chorduell gilt es, mit der eingereichten Bewerbung eine Fachjury (Mitglieder des Badischen und des Württembergischen Chorverbands, der SWR4-Redaktion, des SWR Vokalensembles und der Partnerzeitungen) zu überzeugen. Diese wählt aus jeder der acht SWR-Studioregionen jeweils fünf Chöre aus, die sie im April 2013 zum Vorentscheid im jeweiligen Sendegebiet schickt: am 12.4. in Eppelheim, am 13.4. in Tauberbischofsheim, am 17.4. in Badenweiler, am 18.4. in Neuhausen auf den Fildern, am 19.4. in Bruchsal, am 24.4. in Dornstadt, am 25.4. in Stockach und am 26.4. in Albstadt.

Für ihren Auftritt dürfen die Chöre einen Titel frei wählen, dazu einen von über 30 Titeln aus der Vorschlagsliste der SWR4-Musikredaktion. Mit diesen zwei Songs treten die Chöre dann bei den regionalen Vorrunden gegeneinander an. Zur Vorbereitung erhält jeder Chor eine CD mit den Instrumentalversionen dieser rund 30 Titel, eingespielt von der SWR4 Band, die die Chöre auch auf der Bühne begleitet. Aus allen acht regionalen Vorentscheiden kommen zwei der fünf Chöre weiter in die Halbfinal-Runden. Welche das sind, entscheidet die Fachjury und das Publikum bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Halbfinale – Wer schafft's auf den Schlossplatz?

Bei den beiden Halbfinal-Runden des SWR4 Chorduells treten jeweils acht Siegerchöre aus den regionalen Vorrunden gegeneinander an. Das erste Halbfinale findet am 5. Mai beim Baden-Württemberg-Tag in Horb statt, das zweite am 12. Mai auf der Gartenschau in Sigmaringen. Beide Veranstaltungen werden live

im Internet gestreamt. Welche vier Chöre es von den beiden Halbfinalrunden ins Finale nach Stuttgart schaffen, entscheidet die Fachjury.

Finale – Da waren's nur noch vier!

Unterstützt von der SWR Big Band treten letztlich die vier Finalchöre beim SWR Sommerfestival am Pfingstwochenende 2013 um den Titel „Bester Chor des Landes“ gegeneinander an. Den Gewinner küren – wie bei der Vorrunde – Fachjury und Publikum.

Bewerbung:

Bewerbung und weitere Infos unter SWR4.de/Chorduell. Weitere Fragen beantwortet die Service-Hotline von SWR4 Baden-Württemberg unter 01803/929 444 (9 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max 42 Ct. aus dem Mobilfunknetz.)

Heidelberger Adventssingen

**Adventliche Chormusik und alpenländische Volkslieder
im Wechsel mit Geigen, Bläsern und Saitenmusik**



Sing- und Spielkreis Heidelberg *jetzt auch in Mannheim*

- ◆ **Sonntag, 2. Dezember 2012, 18.00 Uhr**
Schlosskirche, Mannheim, Bismarckstraße
- ◆ **Dienstag, 4. Dezember 2012 20.00 Uhr**
St. Joseph-Kirche, Eppelheim, Christoph-Straße
- ◆ **Freitag, 14. Dezember 2012, 20.00 Uhr**
Jesuiten-Kirche, Heidelberg, Merianstraße 2

Eintritt frei Um Spenden wird gebeten

Veranstaltungskalender

Freitag, 30. November bis Sonntag, 09. Dezember 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 01. Dez.	ab 08 Uhr	Verkaufsstand des FK Theodor-Heuss-Schule	Wochenmarkt	FK Theodor-Heuss-Schule
	16.30 Uhr	Nikolaus bei den ETC Kindern	ETC Clubhaus	Eppelheimer Tennisclub
	18 Uhr	Klavierkonzert mit Kevin Böhnig am Klavier	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 02. Dez.	13 Uhr	ECC Gardeturnier	Rudolf-Wild-Halle	ECC
Fr.07. Dez. So. 09. Dez.	16.45/15/14 Uhr	Eppelheimer Weihnachtsdorf	vor und in der Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim/BDS/ Vereine
So.09. Dez.	15 Uhr	Weihnachtsfeier	Ristorante Sole D'oro	VdK
	15 Uhr	Nikolausfeier vom Skiclub	Kleingartenanlage	Skiclub
Ausstellungen				
Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 01. Dez.	18:30-23 Uhr	Nikolausturnier des ETC	Tennishalle	Eppelheimer Tennisclub